

KW 2

Mittwoch,
07. Januar 2026
Jahrgang 68

Immer auf der Höhe



AICHWALD AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Aichwald mit den Ortsteilen Aichelberg, Aichschieß, Krummhardt, Lobenrot, Schanbach

Besuchen Sie uns auch auf
unserer Homepage
www.aichwald.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aichwald

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Jarolim

Redaktion:

Bürgermeisteramt Aichwald
Christina Kaiser
Seestraße 8
73773 Aichwald
Telefon 0711/36909-37
Telefax 0711/36909-18
E-Mail: info@aichwald.de
Internet: www.aichwald.de

Verantwortlich für Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:

DMZ Verlags- und
Werbe GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. (0 71 51) 9 92 10-0
Fax -195
aichwald@dmz-weinstadt.de
www.dmz-weinstadt.de

Redaktionsschluss:

i.d.R. Montag, 9.00 Uhr

Anzeigenschluss:

i.d.R. Montag, 16.00 Uhr

Erscheinungsweise:

i.d.R. wöchentlich, mittwochs

Auflage:

ca. 3.945 Stück

BUNTER NACHMITTAG

FÜR MENSCHEN AB 70 JAHREN

Die Gemeinde Aichwald, die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde sowie der Seniorenrat laden alle Aichwalder Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren herzlich zum Seniorennachmittag

**am Sonntag, dem 25. Januar 2026 um 14:00 Uhr
in die Schurwaldhalle nach Schanbach ein.**

Selbstverständlich sind auch die Ehegatten sowie Begleitpersonen eingeladen, selbst wenn sie noch nicht 70 Jahre alt sind.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit dem Aichwald-Theater. Nach einem gemeinsamen Vesper **endet die Veranstaltung um 18:30 Uhr.**

Bis 13.01.26 können Eintrittskarten (5 Euro) an der Zentrale im Rathaus abgeholt oder unter Tel.: 3 69 09-0 reserviert werden. Für Besitzer einer **Aichwald-Card** ist die Veranstaltung **kostenfrei**.



Bunter Nachmittag 2026 BürgerBus Heimfahrservice

Liebe Seniorinnen und Senioren,

für unseren "Bunten Nachmittag" am 25.01.2026 steht für Sie ab 16 Uhr der Bürgerbus Aichwald bereit, der sie gerne **kostenfrei** wieder zurück in die jeweiligen Ortsteile fährt.

Hier die Abfahrtszeiten:

Fahrt ab 16.00 Uhr im Halbstunden Takt.

16.30 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr

18.00 Uhr 18.30 Uhr Ende



Weihnachtsbaumsammelaktion

**Ihr Weihnachtsbaum hat ausgedient
und Sie wollen ihn loshaben???**

Wir holen Ihren Baum gerne am
Samstag, den 10. Januar 2026, ab 9.30 Uhr bei Ihnen ab.
Bitte stellen Sie den Baum vor das Grundstück.

Der Preis für die Abholung beträgt **2 Euro**.
Auch in diesem Jahr kommt der Erlös den
4. Klassen für ihre Fahrt ins Schullandheim zugute.
Bitte hängen Sie das Geld erst morgens an den
Baum oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht,
dass wir bei Ihnen klingeln dürfen.

Eine Aktion der Klassen 4 der GS Aichwald



JETZT mit Volleyball anfangen!



**Volleyball für 6 bis 12 jährige
Werde Teil der Schurwald-Volleys!**

Immer mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr



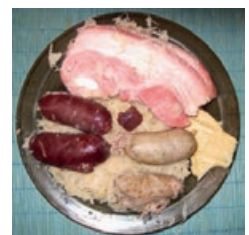
**Für ein Schnuppertraining und mehr Infos,
meld dich per Email an: volleyschurwald@gmail.com**

SCHLACHTFEST

**am Sonntag, 18. Januar 2026
im Kath. Gemeindesaal Baltmannsweiler**



**nach dem 10:30 Uhr-Gottesdienst
ab 11:30 Uhr Mittagessen
mit Schlachtplatte u.a.
anschl. Kaffee und Kuchen**



**Mit dem Erlös unterstützen wir die Gemeindegarbeit von
Pater Wilhelm Mayer in Pilao Arcado in Brasilien**

Notrufe/ Notdienste

Polizei/Notruf, Tel. 110

Rettungsdienst und Feuerwehr Notruf, Tel. 112

Krankentransport, Tel. 19 222

Polizeirevier Esslingen, Tel. 07 11 / 39 90-0

Polizeiposten Plochingen

Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0 71 53 / 3 07-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in den Städtischen Kliniken Esslingen, Hirschlandstr. 97

Sprechstunden

Mo. – Do. von 18.00 – 23.00 Uhr. Fr. von 16.00 – 23.00 Uhr

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 8.00 – 23.00 Uhr

Hausbesuche

werktags von 19.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa./So./Feiertag u. Brückentag von 7.00 – 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages. Die Notfallpraxis ist über **Telefon 116 117** erreichbar.

Weitere Allgemeine Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116 117**

Montag bis Freitag 9 – 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von nie-dergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 01801 116 116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Sprechstunden

Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr. Sa. / So. u. Feiertag: 9.00 – 21.00 Uhr
Tel. 116 117

HNO Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel. 116 117

Medius Klinik Ostfildern

Akutversorgung nach sexueller Gewalt

Tel. 07 11 / 4 48 80

www.gewalt-spuren-sichern.de

Tierärztlicher Notdienst

Aichwald, Tel. 07 11 / 5 50 95 56, Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 9.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung

Tierrettungsdienst

Mittlerer Neckar (24 Std.), Tel. 01 77 / 3 59 09 02

Trinkwasserversorgung

Während der Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Aichwald: Tel. 07 11 / 3 69 09-0

Außerhalb der Öffnungszeiten: Zentralwarte der Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-497

Störungsdienst Strom, Fernwärme

Netze BW GmbH (kostenfrei 24 Std.), Tel. 08 00 / 36 29-477

Störungsdienst Gas

Stadtwerke Esslingen, 24-Stunden-Service, Tel. 39 07-222

Notdienst der SHK-Innung

Sanitär Heizung Klempner Esslingen-Nürtingen

Der Bereitschaftsdienst dauert von 10.00 – 18.00 Uhr!

10.01.2026 – 11.01.2026

Tatar Haustechnik

Stettener Hauptstraße 116, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. 01 74 / 9 30 15 63

*Siehe auch Notdienstplan auf der Webseite der SHK Innung
www.shk-es-nt.de/notdienst*

Bereitschaftsdienst der Apotheken in Esslingen am Neckar und auf den vorderen Fildern

Donnerstag, 8. Januar

Lerchen-Apotheke

Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 31 25 45

Freitag, 9. Januar

Obertor-Apotheke

Obertorstr. 41, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 96 95 80

Samstag, 10. Januar

Pliensau-Apotheke

Oberer Metzgerbach 2, 73728 Esslingen, Tel. 07 11 / 35 68 13

Sonntag, 11. Januar

Rosenau-Apotheke

Plochinger Str. 81, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 3 15 47 70

Montag, 12. Januar

Schurwald Apotheke Hohengehren

Zollernstr. 4, 73666 Baltmannsweiler, Tel. 0 71 53 / 9 24 74 24

Dienstag, 13. Januar

Bären-Apotheke Grunbach

Bahnhofstr. 25, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 24 84

Mittwoch, 14. Januar

Rems Apotheke Geradstetten

Rathausstr. 30, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 24 12

Der Dienstwechsel ist an allen Tagen um 8.30 Uhr – nicht nur an Sonn- und Feiertagen. Der aktuelle Notdienstplan im Örtlichen Telefonbuch von Esslingen.

Hilfetelefon/Beratungsstellen (kostenlos)

Telefon Seelsorge

kostenlos, anonym, 24 Std., 0800 / 111 0 111 (ev.), 0800 / 111 0 222 (kath.) oder 116 123, www.telefonseelsorge.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlos, 24 Std.

Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben. 08000 / 116 016, www.hilfetelefon.de, <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“

Beratungsangebot für Männer, die Gewalt erlebt haben oder noch erleben, 08 00 / 1 23 99 00

Mo. – Do.: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 20.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 15.00 Uhr

Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS

kostenlos, täglich 7.00 – 22.00 Uhr, für Opfer von Kriminalität und Gewalt, 116 006

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

kostenlos, anonym, Mo., Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr / Di., Do.: 15 – 20 Uhr für Opfer von Kriminalität und Gewalt

0800 / 22 55 530, beratung@hilfetelefon-missbrauch.de, www.hilfetelefon-missbrauch.de

Nummer gegen Kummer

anonym, kostenlos, www.nummergegenkummer.de

Kinder-/Jugendtelefon: 116 111 (Mo. – Sa.: 14.00 – 20.00 Uhr, Mo., Mi., Do.: 10.00 – 12.00 Uhr)

Elterntelefon: 0800 / 111 0550 (Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Di., Do.: 17.00 – 19.00 Uhr)

Beratung bei Schwangerschaft (pro familia)

Beratung, Information und sozialpädagogische Unterstützung zu den Themen Sexualität, Beziehungen und Familienplanung.

Beratungsstelle Kirchheim: Wellingstraße 8 – 10, 73230 Kirchheim/Teck, 0 70 21 / 36 97, kirchheim@profamilia.de, www.profamilia.de/kirchheim

Mo. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr, Di., Mi.: 14.00 – 16.30 Uhr

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

anonym, kostenlos, 24 Std., vertrauliche und anonyme Erstberatung zu allen Fragen rund um das Thema Schwangerschaft
0800 / 40 40 020, www.geburt-vertraulich.de, www.schwanger-und-viele-fragen.de

Pflegetelefon: Schnelle Hilfe für Angehörige

kostenlos, Mo., Do.: 9.00 – 18.00 Uhr
030 / 201 79 131, info@wege-zur-pflege.de

Hotline für Menschen mit psychischen Belastungen

kostenlos, täglich 8.00 – 20.00 Uhr. 0800 / 377 377 6

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft BW

Tel. 07 11 / 24 84 96 63

Für obdachlose junge Menschen

www.sofahopper.de

Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V.

Tel. 01 72 / 3 29 55 48

Das Rathaus informiert:

Sammelstellen für Weihnachtsbäume

Ausgediente Weihnachtsbäume können an folgenden Sammelstellen abgelegt werden:

Aichelberg	– Parkplatz Friedhof
Aichschieß	– Grünfläche gegenüber Bäckerei Dieringer im Buchenteich
Schanbach	– Neu! Spielpunkt beim Rathaus
Krummhardt	– Ortsmitte bei der Boulebahn
Lobenrot	– Eugen-Grimminger-Platz

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 23.09.2024 die Hebesätze für die Grundsteuer ab dem 01.01.2025 festgesetzt auf 300 v. H. Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft

(Grundsteuer A)
135 v. H. Für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerzahler, die für das Kalenderjahr **2026** die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2026** in derselben Höhe wie für das Jahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für **2026** zu den **Fälligkeitsterminen** zu je einem Viertel des Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen. Selbes gilt für Jahreszahler in einem Betrag zum 01. Juli.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch die öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen

Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird in der Gemeinde Aichwald auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 2, 5a, 6 und § 8 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, sowie der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Aichwald vom 09. Mai 2005, zuletzt geändert am 23.11.2021, erhoben. Die Steuer beträgt für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund 96,00 Euro. Werden mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 192,00 Euro. Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haltern gemeinsam gehalten.

Die Hundesteuerbescheide werden den Hundehaltern derzeit zugestellt. Die Hundesteuer ist **am 16. Februar 2026** in voller Höhe **fällig**.

Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nach dem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Gemeinde Aichwald schriftlich anzuzeigen. Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige der Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass eine unterlassene Anzeige erzwungen werden kann und dass das Amt für öffentliche Ordnung gehalten ist, bei erheblicher Überschreitung der Anzeigefrist ein Verwarnungsgeld bzw. eine Geldbuße festzusetzen.

Wichtige Bitte an alle Hundehalter: Verantwortungsbewusster Umgang mit Hundekot auf Verkehrsinseln und Grünflächen

Die Gemeinde Aichwald zeichnet sich durch eine Vielzahl schöner, grüner Inseln und Pflegeflächen aus, die unser Bauhof-Team mit viel Sorgfalt pflegt. Diese grünen Oasen verschönern nicht nur das Stadtbild, sondern erfreuen auch alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne durch unsere gepflegten Straßen und Plätze spazieren.

Leider häuft sich immer wieder das Problem, dass Hundekot auf den Grünflächen entlang den Straßen und ähnlichen Bereichen hinterlassen wird. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Flächen nicht als Hundeklo dienen sollten. Der Bauhof muss diesen regelmäßig entfernen, bevor mit der Pflege der Grünflächen fortgefahren werden kann, was unnötige Mehrarbeit und eine Verzögerung bei der Pflege zur Folge hat.

In Aichwald stehen zudem zahlreiche MIKA-Stationen (Müll-Information-Kot-Abschnitt), an denen Hundekotbeutel und Abfallbehälter zur Verfügung gestellt werden. Bitte nutzen Sie diese Angebote und entsorgen Sie den Hundekot ordnungsgemäß. Dies trägt nicht nur zur Sauberkeit unserer Gemeinde bei, sondern hilft auch, die Arbeitsbelastung unserer Bauhof-Mitarbeiter zu verringern.

Wir bedanken uns bei allen Hundebesitzern, die bereits umweltbewusst und verantwortungsvoll handeln, und appellieren an alle anderen, ihren Beitrag zu einer sauberen und lebenswerteren Gemeinde zu leisten.

Die Aichwalder Sternsinger brachten ihren Segen ins Rathaus

Am 5. Januar bekam die Aichwalder Gemeindeverwaltung Besuch von den Sternsängern. Es ist mittlerweile Tradition, dass die Sternsinger zum neuen Jahr im Rathaus vorbeischauen.

Der 1. stellv. Bürgermeister Prof. Dr. Haug begrüßte die Sternsinger und Begleitpersonen zusammen mit den anwesenden Gemeindemitarbeitern im Rat-



Servicezeiten der Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG AICHWALD

Seestraße 8 | 73773 Aichwald
 Telefon 07 11 / 3 69 09 -0
 E-Mail info@aichwald.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07 11 / 3 69 09 – Durchwahl
 E-Mail vorname.nachname@aichwald.de

RATHAUS-ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)

ALLE ÄMTER	BÜRGERAMT
Di. 8.00 – 12.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	Di. 7.00 – 12.00 Uhr Mi. 15.00 – 19.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Weitere Zeiten gerne
nach Terminvereinbarung



Bürgermeister: Andreas Jarolim

	NAME	DURCHWAHL
Vorzimmer Bürgermeister Amtsblatt, Jubilare, Veranstaltungskalender, Sommerferienprogramm	Andrea Dippon / Christina Kaiser	- 37
BÜRGERAMT		
Zentrale/ Einwohnermeldeamt	Joanna Klimczak	- 16
Einwohnermeldeamt, Gewerbe	Eda Jonus	- 19
Standes- und Sozialamt, Rentenstelle, Friedhofsverwaltung	Carmen Schneider	- 22
	Sandra Schmid-Marsching	- 21
HAUPT- UND ORDNUNGSAMT		
Leitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kindergarten-/ Schulwesen, Bauleitplanung	Stefan Felchle	- 35
Vorzimmer Wahlen	Verena Haas	- 34
Straßensperrung, Märkte	Carina Stelzer	- 38
Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Archiv	Senta Kober	- 38
Gemeindevollzugsdienst	Cora Schöffler Gerrit Mayer	- 14
Koordination Flüchtlingsarbeit	Viktoria Monich	- 26
BAU- UND UMWELTAMT		
Leitung Bauantragsverfahren, Wasserversorgung (techn.), Abwasserbeseitigung	Jens Korff	- 33
Vorzimmer Auskunft aus Bauakten, Planauskunft, Baulasten, Mängelmeldung (Straßen, Wege, Gebäude)	Timo Scharpf	- 32
Spielflächen, Bäume, Straßenbeleuchtung, Niederschlagswasser	Bettina Seeh-Kenntner	- 29
Klima- und Umweltschutz	Amelie Linnenbrink	- 31
Techn. Gebäudemanagement	Julia Sauer	- 30
FINANZVERWALTUNG		
Leitung Allg. Finanzwirtschaft, Beitragswesen, Feuerlöschwesen, Wasserversorgung (kaufm.)	Andreas Jauß	- 49
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Monika Weber	- 50
Gebühren Kita/Kernzeit, Grund- und Hundesteuer, Wasser-/Abwassergebühren	Sonja Brnic	- 51
Gewerbesteuer, Kultur- und Sporthallen	Sandra Guss	- 47
Gemeindekasse	Katja Werber	- 45
	Susanne Niewind	- 46

hausföyer und überreichte eine Spende der Gemeindeverwaltung. Da die Sternsinger noch einen weiten Weg durch Aichwalds Straßen vor sich haben, erhielten sie als Dank eine Wegzehrung in Form von Süßigkeiten. (Informationen zur Sternsinger-Aktion im Internet: www.sternsinger.de.)

Information zum Brennholzverkauf

Auf Gemarkung Aichwald kann ab sofort frisches Brennholz (Buche) gekauft werden. Es stehen Polter in verschiedenen Größen zur Verfügung. Der Preis für Polterholz beträgt für Buche, Esche, Eiche 85 €/Festmeter incl. Mehrwertsteuer.

Die Polter können direkt über die Website www.holzfinder.de gekauft werden oder mit dem Bestellformular des Forstamtes. Das Bestellformular erhalten Sie online auf der Website der Gemeinde oder direkt im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Förster Daniel Fritz forstrevier.plochingen@lra-es.de oder Tel. 01 72 / 7 61 73 01.

Jahresrückblick 2025

Ein Jahr voller Ereignisse und Weichenstellungen

Das Jahr 2025 war in Aichwald geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, interessanten Begegnungen und wichtigen Entwicklungen für die Zukunft der Gemeinde. Viele Feste, kulturelle Highlights und bürgerschaftliche Aktionen haben das Zusammenleben bereichert und gezeigt, wie lebendig Aichwald ist. Gleichzeitig wurden zentrale Themen auf den Weg gebracht – vom Spatenstich im Neubaugebiet Fuchsbühl über die kommunale Wärmeplanung bis hin zu weiteren Maßnahmen für eine nachhaltige und lebenswerte Gemeinde.

Januar

Sternsinger im Rathaus

Auch in diesem Jahr schauten die Sternsinger am 2. Januar in alter Tradition im Aichwalder Rathaus vorbei. Der 1. stv. Bürgermeister Prof. Dr. Haug bedankte sich im Namen der gesamten Verwaltung für die Lieder und guten Wünsche.



Sternsinger 02.01.25

Horbenjoch

Am 3. und 4. Januar lud der Musikverein Aichschieß wieder zur großen Après Skiparty auf den Horben-Parkplatz, wo an Feuertönen und in der gemütlichen Holzhütte bis in die Morgenstunden in ausgelassener Stimmung zusammen gefeiert wurde.

Narrenbaumstellen – Schlappohrle Aichschieß

Pünktlich um 16.59 Uhr begann am 11.1. das Narrenbaumstellen mit Narrenparty der Schlappohrle Aichschieß e.V. Jedes Kind, das sich im Biergärtle zur Waldschenke in Aichwald-Aichschieß am Narrenbaumstellen beteiligte, bekam eine kleine süße Überraschung.

Tannenbaum Sammelaktion der GS Aichwald

Bei kalten Temperaturen und bester Stimmung fand am 11. Januar die alljährliche Tannenbaum Sammelaktion der Viertklässler der Grundschule Aichwald statt, die gemeinsam mit ihren Familien und vielen weiteren Helfern in Aichwald unterwegs waren, um ausgediente Weihnachtsbäume gegen einen kleinen Unkostenbeitrag einzusammeln. Auch in diesem Jahr kommt der Erlös den 4. Klassen für ihre Fahrt ins Schullandheim zugute.

Hüttengaudi des MV Aichelberg

Am 18. Januar hat der Musikverein Aichelberg wieder ein einzigartiges Alpenambiente nach Aichwald geholt: Bei gewohnt fetziger Musik, leckeren Schmankerl und coolen Drinks an der Yeti-Bar kamen Jung und Alt in der Schurwaldhalle bei bester Musik und Partystimmung auf ihre Kosten.

Digitale Haushaltsreden

Nachdem Bürgermeister Andreas Jarolim bereits in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats seine Haushaltsrede gehalten hatte, brachten

die Fraktionen am 27. Januar im Rathaus ihre Stellungnahmen und Anträge ins Gremium ein. Diese wurden erneut digital aufgezeichnet, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, diese auf der Homepage der Gemeinde abrufen zu können.

Bunter Nachmittag für Menschen ab 70

Gemeinsam hatten die Gemeinde Aichwald, die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde sowie der Seniorenrat am 26. Januar alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zum Bunten Nachmittag in die Schurwaldhalle geladen. Auf die zahlreichen Besucher wartete dort ein abwechslungsreiches Programm mit Bewirtung.



Bunter Nachmittag 26.01.25

Spendencheck „Meine Hilfe – Deine Hilfe“ überreicht

Am 29. Januar konnte Bürgermeister Andreas Jarolim wieder einen Spendenscheck an Jana Peschla, Geschäftsführerin der Sozialstation Schurwald e.V. überreichen: Insgesamt 31.465 Euro waren bei der gemeinsamen Aktion des Bundes der Selbständigen Aichwald (BdS) und der Gemeinde Aichwald zusammengekommen.



Scheckübergabe Weihnachtsspendenaktion 29.01.25

Februar

Carrera Racedays

Im Rahmen der Lighthouse Gottesdienste fanden am 8./9.2. die Carrera Racedays Aichwald der Evangelischen Kirchengemeinde statt: Nach freien Rennen am Samstag inklusive Grand-Prix Qualifying wurde die erfolgreiche Aktion am Sonntag mit einem Lighthouse-Gottesdienst in der Feldkirche Aichelberg und weiteren spannenden Rennrunden fortgesetzt.

Repair Café im Jugendhaus

Auch 2025 hat sich das Repair Café des Seniorrats Aichwald großer Beliebtheit erfreut: Mit Beginn am 8.2. fand das Café jeden zweiten Samstag in geraden Monaten im Jugendhaus Domino statt, wo versierte Ehrenamtliche gegen einen kleinen Spendenbetrag schadhafte Gegenstände, vom Kleidungsstück bis zum Elektrogerät, wieder herrichteten.

Kinderkleiderbasar Schurwaldhalle

Auf großen Zuspruch stieß der Kindersachenbasar mit Kinderflohmärkt am 15.2. in der Schurwaldhalle, wo die Eltern des Kinderhauses Farbenzauber mit Kaffee und Kuchen sowie frischen Crêpes für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgten.

Glühweinfest Feuerwehr

Beste Stimmung auch beim traditionellen Glühweinfest, zu dem die Freiwillige Feuerwehr Aichwald, Abteilung Schanbach am 15.2. in den Hof des Feuerwehrhauses geladen hatte, wo Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Burger und Wurst vom Grill reißenden Absatz bei den zahlreichen Besuchern fanden.

Schlagerparty Kulturverein Krummhardt

Mit modernem Sound, aktuellen Schlagern und bekannten Kultsongs

brachten „May und die Schlagerfürsten“ am 22.2.25 bei der Schlagerparty des Kulturvereins Krummhardt das Publikum in der Schurwaldhalle zum Mitsingen und Tanzen.

23. Bundestagswahlen

Die Wahlen zum Bundestag am 23.2. brachten in Aichwald folgendes (Zweitstimmen-) Ergebnis: Die SPD verlor 6,5 % und erzielte 15,5 Prozent der gültigen Stimmen. Die CDU erreichte 37,8 Prozent (+ 9,2 Prozentpunkte). Die Grünen erzielten 13,3 Prozent (- 2,2 Prozentpunkte). Die FDP verlor 11,1 Prozent und kam auf 6,5 Prozent. Die AfD erreichte 14,8 Prozent (+ 7,4 Prozent), Die Linke erzielte 4,7 Prozent (+ 2,7 Prozentpunkte), das BSW kam auf 2,9 Prozent. BM Jarolim dankte alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz, der ein schnelles und korrektes Auszählen der Stimmen in ganz Aichwald ermöglicht hatte.

März

Kinderfasching

Der vom ASV veranstaltete Kinderfasching war auch am Faschingsdienstag 2025 für viele Aichwalder Kinder ein ganz besonderes Highlight – mit tollen Aktionen, Spielen, Musik und kleinen Snacks war in der Schurwaldhalle für beste Stimmung gesorgt.

Frühjahrskonzert

Beim traditionellen Frühjahrskonzert des Musikvereins Aichschieß am 15.3., das unter dem Motto „zum Himmel, zu den Sternen“ stand, umfasste das Programm Werke wie „Also sprach Zarathustra“, „Star Trek“ und „Starlight Express“ – die in der Schurwaldhalle für „himmlische Stimmung“ und ein begeistertest Publikum sorgten.

100 Jahre Nachbarschaftskirche

Mit einem Festgottesdienst und buntem Jubiläumsprogramm am 16.3. feierte die Nachbarschaftskirche ihren 100. Geburtstag. In seiner Rede bedankte sich BM Jarolim für das große Engagement der Gemeindeglieder der evangelischen Freikirche, die in vielfältiger Weise Verantwortung für das Gemeindeleben übernehmen.

April

Osterbrunnenfest

Trotz Kältefront kamen am 6. April viele Besucher zum Osterbrunnenfest der Landfrauen: Nach Vorführungen der Volkstanz- und Lineadance-Gruppe um den festlich geschmückten Brunnen ging es zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde, wo die Köstlichkeiten der vielen Küchenbäckerinnen bereitstanden.

Treff am Schwätzbänke

Bürgermeister Andreas Jarolim und Michael Neumann (Seniorenrat) waren am 8. April für einen Plausch auf dem Schwätzbänke in Schanbach anzutreffen. Mit dem „Schwätzbänke“ in der Schanbacher Ortsmitte wollen Seniorenrat und Verwaltung insbesondere älteren Menschen die Möglichkeit bieten, zwanglos mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Frühjahrskonzert Liederkranz

Das diesjährige Frühjahrskonzert des Männergesangsvereins Liederkranz Schanbach hatte den Titel „Zeitlos schön – Chormusik zwischen Vergangenheit und Zukunft“. Entsprechend zeitlos war die Auswahl der Lieder, die vom Männerchor, den Stimmbandschonern und dem Frauenchor „Die Schallwellen“ unter der Leitung von Isolde Holzmann in der Schurwaldhalle vorgetragen wurden.

Maibaumfest Krummhardter Dorfläde

Ob in Ruhe ein Maibock-Bier oder Kräuterkäsebrot genießen, eine Runde Boule spielen, mit Nachbarn Kaffeetrinken oder einfach nur den Maibaum bewundern: Am letzten Sonntag im April lud das Krummhardter Dorfläde Alt und Jung zum gemütlichen Beisammensein und perfekten Einstimmung auf den Frühling.

Mai

Waldfest Aichschieß

Am 1. Mai lud der Musikverein Aichschieß zum traditionellen Waldfest am Waldspielplatz. Zusammen mit der Stadtkapelle Plochingen sorgten sie für beste musikalische Unterhaltung – bei gewohnt leckerer Bewirtung und bestem Wetter.

Übergabe Förderbescheid für Breitbandausbau

Am 5. Mai hat das Land Baden-Württemberg 64 Förderbescheide für den Breitbandausbau übergeben. Auch Bürgermeister Andreas Jarolim konnte im Konferenzsaal des Neuen Schlosses eine Urkunde vom Landesbeauftragten für Informationstechnologie (CIO), Stefan Krebs, entgegennehmen: Für den Lückenschluss „dunkelgrauer Flecken“ im Ortsteil Aichschieß (Gewerbe und Waldsiedlung) erhielt die Gemeinde Aichwald einen Förderbescheid des Landes über 200.000 Euro.



Förderung Breitbandausbau 05.05.25

Stadtradeln

Unter dem Motto „Ab auf's Rad und fleißig in die Pedale treten, denn jeder Kilometer zählt“ hatten vom 10. bis 30. Mai in Aichwald 163 Radler an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen und insgesamt 38.385 Kilometer (und damit 400 km mehr als 2024) zurückgelegt – was einer CO₂-Vermeidung von ca. 6 Tonnen entspricht.

Aichwalder Seniorentag

Unter dem Motto „Erleben-begegnen-entdecken“ hatte der Seniorenrat Aichwald zum 5. Seniorentag in die Schurwaldhalle geladen. Mit einem Ökumenischen Gottesdienst, unterhaltsamen Bühnenprogramm, bester Bewirtung und vielen Infoständen konnten sich die rund 300 Besucherinnen und Besucher über ein gewohnt interessantes und kurzweiliges Programm freuen. Fürs gute Nachhausekommen sorgte wie immer der durch den BürgerBus eingerichtete Shuttle-Service.

Soundcheck des MV Aichelberg

Zum Auftakt der neuen „Festle-Saison“ präsentierte der Musikverein Aichelberg am 23.5. sein neues Gaudi-Programm (Blasmusik 2.0) – und sorgte beim Open-Air-Soundcheck vor dem Musikerheim erwartungsgemäß für beste Party-Stimmung.

Feuerwehr Hocketse FFW Aichelberg

Am 25. Mai fand die jährliche Hocketse der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Aichelberg vor dem Aichelberger Feuerwehrstandort statt. Mit Weißwurst-Frühstück, Spanferkel und Kuchen sowie Rundfahrten für die kleinen Besucher kamen Jung und Alt wieder voll auf ihre Kosten.

OGV Horbenfest

Viele Wanderer nutzten trotz sehr wechselhaften Wetters an Himmelfahrt wieder die Gelegenheit, sich beim Horbenfest des OGV mit verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten zu stärken. Auch die Besucher des traditionellen „Vatertag's Hock“ kamen bei Most, Saftschorle oder Edelbränden von heimischen Streuobstwiesen und Spritzgetränken an der Blütenbar voll auf ihre Kosten.

Juni

Jedermannreiten RV Aichwald

Trotz schwieriger Wetterbedingungen waren die Pferde des RV Aichwald beim Jedermannreiten am 8.6. in Lobenrot im Dauereinsatz – vom geführten Reiten und Kutschfahrten bis hin zu Voltigier-Vorführungen.

Fronleichnamsprozession

Das Fronleichnamsfest der Katholischen Kirchengemeinde Baltmannsweiler-Aichwald fand am 19. Juni rund um die Kirche Mariä Himmel-

fahrt statt: Nach dem Festgottesdienst startete die Prozession unter musikalischer Begleitung der Musikvereine Baltmannsweiler und Aichschieß, bevor beim anschließenden Gemeindefest zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem bunten Kinderprogramm geladen wurde.

Jazz-Frühschoppen

Trotz großer Hitze war der mit Sonnenschirmen überdachte Vorplatz der Schurwaldhalle beim Jazz-Frühschoppen des Kulturbeirats Aichwald am 22.6. voll besetzt. Beim hochkaratigen, kostenlosen Konzert des renommierten Jazz-Quartett „Michel Stauss & friends“ sorgte das Krummhardter Dorfläde wieder für gewohnt gute Bewirtung.

Motocross Aichwald

Beim Internationalen 63. ADAC Motocross des MSC Aichwald verwandelte sich Aichwald vom 27.–29. Juni wieder in eine pulsierende Motorsport-Bühne mit zahlreichen Spitzen-Rennklassen. Dank spannender Duelle in der Rennstrecke „an den Horben“, den beiden Party-Abenden und einem tollem Rahmenprogramm erlebten die begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer ein heißes Sommer-Wochenende voller Action, Spaß und bester Stimmung.

Juli

Stadtradeln – Ehrung des Teams Grundschule Aichwald

Beim diesjährigen Stadtradeln erreichte das Team „Grundschule Aichwald“ mit 100 Radelnden eine Gesamtstrecke von 16.924 Kilometern. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte BM Andreas Jarolim am 11. Juli den fünf aktivsten Schülerinnen und Schülern als Anerkennung ihrer Leistung einen Gutschein von Ben's Schreibwaren.



Stadtradeln Gewinner Einzelwertung 28.07.25

Sommerfest MV Aichschieß

Bei schönstem Wetter feierte der Musikverein Aichschieß vom 11.-13. Juli sein Sommerfest auf dem Horben Parkplatz. Die Auftritte des MV Aichelberg, der Musikvereine Altbach und Baltmannsweiler, Nachwuchsmusikern der Jugendmusikschule Aichwald sowie den Bands „Lounge Kick“ und „Government“ sorgten für beste musikalische Unterhaltung und ausgelassene Stimmung beim bunt gemischten Publikum.

10 Jahre Kinderhaus Farbenzauber

Mit einem fröhlichen Fest und Tag der offenen Tür feierte das sieben-gruppige Kinderhaus Farbenzauber am 12.7. sein 10-jähriges Bestehen. Kinder und Eltern freuten sich über ein buntes Spiel- und Bastelprogramm, die Spielstraße im Garten und das Kinderkonzert von Norbert Klotz.

Fachworkshop Kommunale Wärmeplanung

Am 17.7. trafen sich die für die Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung relevanten Akteure zu einem intensiven Fachworkshop im Rathaus. Dabei wurden verschiedene Ansätze und Strategien entwickelt und priorisiert, wie Aichwald seine Wärmeversorgung klimafreundlich und zukunftssicher gestalten kann – ein wichtiger Schritt für die Energiewende vor Ort.

Erstes Treffen des Umweltrats

Auch die erste öffentliche Sitzung des neu gegründeten Umweltrats fand am 17.7. im Rathaus statt. Ziel des Gremiums unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jarolim ist es, den Gemeinderat und die Verwaltung bei kommunalen Umwelt- und Klimaschutzthemen beratend zu unterstützen und eigene Ideen und Maßnahmen zu entwickeln.

Jubiläum 10 Jahre Singende Grundschule

Jedes Kind, unabhängig von Bildung, Kultur oder sozialem Stand, mit Gesang zu erreichen – dieses Ziel verfolgt die „Singende Grundschule“ seit nunmehr zehn Jahren. Beim eindrucksvollen Jubiläumskonzert in der vollbesetzten Schurwaldhalle zeigten die 270 Grundschüler am 24.7. mit Liedern von Franz Schubert bis Mark Forster welchen großen Liederschatz sie sich angeeignet haben.

Spielplatzrunde Gemeinderat

Bei seiner Spielplatzrunde informierte sich der Gemeinderat vor Ort über den Zustand und die Ausstattung der Aichwalder Spielplätze. Dabei wurden nicht nur verschiedene Mängel aufgenommen, sondern auch Ideen gesammelt, um die Spielplätze künftig noch attraktiver und sicherer für alle Kinder zu gestalten.

Siegerehrung Stadtradeln

In der Gemeinderatssitzung vom 28.7. wurden die besten Teams und Einzelradlerinnen und -radler des Stadtradelns ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung durch Bürgermeister Jarolim konnte sich erneut Ralph Richter den ersten Platz sichern, gefolgt von Jörg Müller und Markus Milbrandt. Mit 20 Radelnden und 6.538,3 zurückgelegten Kilometern konnte Team-Kapitän Walter Knapp für die Kirchenradler Urkunden und Gutscheine entgegennehmen. Als radaktivstes Gemeinderatsmitglied wurde erneut Jochen Wieland von den Freien Wählern ausgezeichnet.

Sommertour von BM Jarolim

Vielseitige Aufgaben, ungeahnte Herausforderungen, interessante Einblicke und gute Gespräche – so lässt sich die zweite Sommertour von Bürgermeister Andreas Jarolim zusammenfassen, die Ende Juli mit einem Arbeitsbesuch im Aichelberger Kindergarten „Klein Bullerbü“ startete. In den folgenden Wochen standen weitere Einsätze in der Schule, Schurwaldhalle und Bücherei in Schanbach auf dem Programm sowie mehrere „Jobs“ mit dem Bauhof-Team.



Sommertour BM Jarolim im Juli

Sommerferienprogramm

Mit über 30 Aktionen war das Sommerferienprogramm der Gemeinde wieder gewohnt abwechslungsreich und gut besucht. Auch 2025 hatten viele Vereine und örtliche Einrichtungen von der ersten bis zur letzten Ferienwoche ein buntes Programm für Schulkinder der verschiedensten Altersklassen zusammengestellt.

August

Spatenstich Fuchsbühl

Auf diesen Tag hat die Gemeinde lange gewartet: Mit dem Spatenstich am 1.8. startete der erste Bauabschnitt im Neubaugebiet Fuchsbühl. Mit den 49 Wohnungen entsteht in vier Gebäuden bezahlbarer Wohnraum, da die Mietpreise 40 Jahre lang unter den ortsüblichen Vergleichsmieten liegen werden. Die Gemeinde hat sich für 15 dieser Wohnungen das Belegungsrecht gesichert.



Spatenstich Fuchsbühl Mehrfamilienhäuser 01.08.25

Krummhardter Backhausfest

Um die anstehende Renovierung des immer noch rege genutzten Krummhardter Backhäusles finanziell zu unterstützen, veranstaltet der Kulturverein Krummhardt am 17.8. ein „Benefiz-Backhausfest“. Unterstützung gab es von der befreundeten Backgruppe aus Kirchheim-Lindorf, deren berühmte Dätscher reißenden Absatz fanden.

777 Jahre Aichschieß

Das Wochenende 23./24. August stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 777-jährigen Bestehen von Aichschieß: Nach dem Grußwort von Altbürgermeister Richard Hohler erwartete die Besucher in der Weihergasse ein abwechslungsreiches Festprogramm mit dem Musikverein Aichschieß, Livemusik mit Volker Klenner sowie Bewirtung und Barbetrieb. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag und dem Grußwort von Bürgermeister Jarolim wurden Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten und Zimmermannstechnik für Fachwerkhäuser demonstriert, zudem gab es eine spannende Altstadtführung mit Geschichten aus 777 Jahren Aichschieß.

September

Putzaktion „ZuZule“

Am Samstag, 13.9. hatte die gemeinnützige Aichwalder Organisation „ZuZule“ (Zusammen Zukunft leben) zur Putzete aufgerufen: Dank des großen Engagements von 33 Helferinnen und Helfern konnten zahlreiche Müllsäcke gefüllt und rund 1.500 Zigarettenskippen aufgesammelt werden.

Tag des offenen Denkmals

Alle vier evangelischen Kirchen hatten am 14.9. zum Tag des Offenen Denkmals ihre Türen geöffnet. Viele Interessierte nutzen die Gelegenheit, in Aichschieß, Krummhardt und Schanbach an Führungen durch die historischen Gotteshäuser teilzunehmen.

Begegnungsfest AK Asyl

Auch in diesem Jahr bot das Begegnungsfest des Arbeitskreises Asyl Aichwald am 20.9. wieder die Gelegenheit – bestens versorgt mit internationalen Speisen und Getränken – mit Bewohnern der Wohnanlage am Campus und anderen Geflüchteten ins Gespräch zu kommen.

20 Jahre Seniorenzentrum

Mit einem umfangreichen Festprogramm feierten das Seniorenzentrum der Zieglerschen und das „Café der Begegnung“ der Gemeinde Aichwald am 21.9. gemeinsam ihr 20-jähriges Jubiläum.

Nach dem von Pfarrer Jochen Keltsch gehaltenen Ökumenischen Gottesdienst und Grußreden, u.a. von Altbürgermeister Richard Hohler, BM Andreas Jarolim und Geschäftsführer Sebastian Köbbert, eröffneten Albert Kamm vom „Café der Begegnung“ und Einrichtungsleiterin Adina Spielvogel gemeinsam den Festtag, der ein buntes Programm für die zahlreichen Besucher bereithielt.

Offene Stalltür

Spannende Einblicke in die Welt des Reitsports und die Pferdehaltung gab es beim vielseitigen Programm zum „Tag der Offenen Stalltür“ des Reitvereins Aichwald: Vom Jedermannreiten über Meet & Greet mit den kleinen Ponys bis hin zur Schauvorführung einer ungarischen Hirtenpeitsche kamen die Besucher am 21.9. voll auf ihre Kosten.

Abschluss „Heiß auf Lesen“

Mit 90 Anmeldungen war die Aktion „Heiß auf Lesen“ auch 2025 wieder sehr erfolgreich: Mehr als 50 Kinder hatten dafür bei der Abschlussveranstaltung am 21.9. Lose für maximal fünf gelesene Bücher in die Trommel der Bücherei Aichwald geworfen.

Oktober

Abschlussveranstaltung Kommunale Wärmeplanung

Auf großen Zuspruch stieß die Abschlussveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung“, zu der die Gemeinde am 6.10. interessierte Bürgerinnen und Bürger ins Rathaus geladen hatte, um sich über die Ergebnisse und nächsten Schritte bei der Wärmewende in Aichwald zu informieren.

Mobile Saftpresse OGV

Wichtiger Termin für alle Streuobstwiesenbesitzer: Die Mobile Saftpresse des Obst- und Gartenbauvereins Aichwald machte am 11. Oktober wieder vor der Brennerei Schefenacker in Aichschieß Station, um aus dem angelieferten Obst gesunden und leckeren Apfelsaft zu pressen.

Jubiläumskonzert Aichwald Gospel Sängers

Seit nunmehr 15 Jahren ist die Gospelmusik fester Bestandteil in den Aichwalder Kirchen. Diesen Anlass feierten die Aichwald Gospel Singers am 11.10. mit einem Jubiläumskonzert in der Schanbacher Kirche: Unter dem Motto „Thankful“ präsentierten die mehr als 30 Chormitglieder und Begleitmusiker einen abwechslungsreichen musikalischen Querschnitt der letzten Jahre – bei einigen Liedern bestens unterstützt von den „Teenies“ des Aichwalder Kinderchors.

Neubürgerrundfahrt

Unter der fachkundigen „Reiseleitung“ von BM Andreas Jarolim und dem 1. stv. Bürgermeister, Prof. Dr. Volker Haug, gab es am 12.10. für die Teilnehmenden der 12. Neubürgerrundfahrt viele Informationen zur Aichwalder Infrastruktur, Dienstleistungen und aktuellen Projekte. Zum Abschluss fuhren die beiden Oldtimer-Busse traditionell ins Jugendhaus Domino, wo Kaffee und Kuchen sowie zahlreiche Infostände lokaler Vereine und Institutionen auf die Gruppe wartete und Pianist Michael Stauss von der Jugendmusikschule für einen klangvollen Rahmen sorgte.

Auszeichnung „Natur nah dran“

Seit 2024 setzt Aichwald auf Artenvielfalt im öffentlichen Grün: Im Rahmen des Projekts „Natur nah dran“ von Nabu und Umweltministerium Baden-Württemberg wurden inzwischen sechs Grünflächen im Sinne der Biodiversität umgestaltet. Als Auszeichnung für dieses Engagement konnte Amelie Linnenbrink, Fachbereichsleiterin für Klimaschutz und Umwelttechnik, am 14.10. eine Urkunde von Umweltministerin Thekla Walker und Nabu-Landeschef Johannes Enssle entgegen nehmen.

Herbstunterhaltung MV Aichschieß

Ein gelungenes Horbenjoch, ein sonniges Mai- und Sommerfest und gelungene Auftritte bei den Feierlichkeiten zum 777. Geburtstag von Aichschieß – bei der Herbstunterhaltung in der Schurwaldhalle konnte der Musikverein am 19.10. wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Als Dankeschön für den tollen Einsatz der Vereinsmitglieder gab es einen bunten Abend mit musikalischer Unterhaltung durch die Stammkapelle sowie einen Auftritt des Komiker Duos „WuF“. Allein die Verabschiedung des langjährigen Dirigenten Volker Eissele war der einzige „Wermutstropfen“ des ansonsten ausgelassenen Abends.

Mamma unplugged in der Schurwaldhalle

Unter dem Motto „Mama raus in den Alltag, rein in den Beat“ fand am 25.10. die erste Frauen-Mama-Party zugunsten des Waldkindergartens Aichhörnchen e.V. statt. Abseits von to-do-Listen und Familienarbeit verwandelten die zahlreichen Besucherinnen der „Waldbeat“-Party die Schurwaldhalle in eine ausgelassene Party-Location.

November

Blutspenderehrung DRK

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnten Bürgermeister Andreas Jarolim und DRK-Vorsitzender Wolfgang Rommel am 5.11. im Gasthaus Zum Ochsen insgesamt zehn Blutspender auszeichnen. Neben Verleihungsurkunden und Ehrennadeln (für 10, 25, 50, 100 Spenden) erhielten die Spender als Dankeschön noch ein Abendessen der Gemeinde. Die Blutspenderehrendnadel in Gold für 100 Blutspenden wurde an Jürgen Maier überreicht.



Blutspenderehrung 05.11.25

Laternenlauf Jugendhaus Domino

Am 7. November hatte das Team vom Jugendhaus Domino wieder alle Aichwalder Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum beliebten Laternenlauf geladen; danach gab es für Alle zum Aufwärmen ein Heißgetränk und kleine Snacks im Jugendhaus.

Martinsritt und Martinsfest

Bei kaltem, aber trockenem Wetter startete am Samstag, 8.11. der Martinsritt an der katholischen Kirche zum Rathaus, wo unter Mitwirkung des Aichelberger Musikvereins Harmonie die Mantelteilung erfolgte. Nicht nur die vielen anwesenden Kinder freuten sich über die anschließende Verteilung der Martinsbrote am Feuerplatz und warme Getränke. Das Martinsfest am Sonntag begann mit einem Festgottesdienst in St. Martin mit anschließendem Mittagessen im Gemeindesaal und Kaffee und Kuchen.

Verabschiedung Pfarrer Keltch

Der 9. November war ein trauriger Tag für die Evangelische Kirchengemeinde Aichwald: Mit Jochen Keltch wurde einen Pfarrer verabschiedet, der das geistliche und gemeinschaftliche Leben in Aichwald mehr als drei Jahrzehnte in Aichwald geprägt hatte. Neben seiner offiziellen Funktion als Geschäftsführender Pfarrer für das Pfarramt 1 (Schanbach, Lobenrot, Aichschieß) war Pfarrer Keltch Vorsitzender des Heimbeirats des Seniorenheims, gründete ein Jugendwerk, engagierte sich in der Vier-Kirchen-Stiftung und wirkte in verschiedenen Gremien der Landeskirche mit. Auch mit seinem Engagement in der Sozialstation und im Kranken- und Altenpflegeverein hat Pfarrer Keltch in Aichwald vieles auf den Weg gebracht.

Aichwalder Kunsttage

Großen Andrang gab es nicht nur bei der Vernissage der Aichwalder Kunsttage am 14. 11. – auch an den beiden letzten Wochenenden vor dem 1. Advent zog es viele Menschen wieder zur Ausstellung ins Evangelische Gemeindehaus nach Schanbach, wo Ölbilder und graphische Arbeiten der ukrainischen Künstlerin Anastasiya Nesterova gezeigt wurden. Wie immer unterstützt der Verein Aichwalder Kunsttage mit dem Verkaufserlös karitative Einrichtungen aus der Region.

Volkstrauertag – Lichter für den Frieden

Zum Volkstrauertag am 16.11. hatte die Gemeinde Aichwald gemeinsam mit der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde zur Veranstaltung „Lichter für den Frieden“ in die Schurwaldhalle geladen. Neben Ansprache und Totenehrung sorgten die musikalischen Beiträge vom Musikverein Aichschieß und Jugendmusikschule für einen stimmungsvollen Rahmen, bevor jeder Besucher sein eigenes „Friedenslicht“ mit nach Hause nehmen konnte.



Volkstrauertag 16.11.25

Novemberlichter

Am 22.11. fand bereits zum 13. Mal die Veranstaltung Novemberlichter in der Schanbacher Ortsmitte statt, bei der zahlreiche Firmen, Dienstleister und Institutionen am „Langen Einkaufssamstag“ nicht nur für eine gewohnt stimmungsvolle Beleuchtung sorgten, sondern auch zahlreiche Aktionen für Groß und Klein vorbereitet hatten.

Winterkonzert Jugendmusikschule

Das große Winterkonzert der Jugendmusikschule ist aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde nicht mehr wegzudenken: Am

29.11. spielten und sangen in der Schurwaldhalle wieder kleine und große Ensembles, das Orchester sowie Kinder aus dem Elementarbereich feierliche und festliche Musik zur Winterzeit.

Benefizkonzert MV Aichelberg

Beste Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit gab es am 29.11. bei „Feliz Navidad“ – dem traditionellen Benefizkonzert des Musikvereins Aichelberg: Neben schwungvollen Weihnachtshits wurden in der katholischen Kirche St. Martin in Aichelberg auch traditionelle Klassiker sowie weihnachtliche Gedichten und Geschichten vorgetragen. Die freiwilligen (Eintritts-) Spenden kamen dem Verein „Rückenwind e.V. Esslingen“ zugute.

Nikolausturnier ASV

Am Wochenende des 29. und 30. November fanden in der Sporthalle Aichwald die beliebten Nikolausturniere der Bambini und F-Junioren erstmals unter dem neuen Titel „Nikolausspieltage“ statt. Neben dem Besuch des Nikolauses wurde auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer bestens gesorgt: Mit Waffeln, Kuchen und LKW blieben keine Wünsche offen.

Dezember

Bücherwunschaum

Über 50 Kinder aus Familien mit der Aichwald-Card durften sich in diesem Jahr über ein persönliches Buchgeschenk freuen. Die Aktion „Bücherwunschaum“ der Gemeindebücherei hat damit erneut viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht und zeigt, wie wirkungsvoll kleine Gesten sein können.



Bücherwunschaum im Dezember

Weihnachtsmarkt in Schanbach

Novum in der Geschichte des Aichwalder Weihnachtsmarkts: Wegen des Neubaus von Kita und Schule zog der Markt am 7. Dezember erstmals von der Aichschießer Ortsmitte an den Rathausplatz in Schanbach um. Rund 40 Stände – viele davon von Aichwalder Vereinen – sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente – traditionell musikalisch begleitet von den Musikvereinen Aichschieß und Aichelberg, dem Liederkranz Schanbach sowie der Jugendmusikschule und dem Schulchor der Grundschule.



Weihnachtsmarkt 07.12.25

Winterzauber Lobenrot

Der OGV Lobenrot lud am 14. Dezember zum stimmungsvollen Winterzauber ein. Ein Laternenumzug für Kinder, Punsch, Glühwein, Rote Wurst und Waffeln machten den Abend zu einem gemütlichen Treffpunkt für Jung und Alt.

Lichterglanz & X-Mas Jam

Beste Einstimmung auf Weihnachten gab es am 19./20.12. rund ums Krummhardter Dorfplätzle: mit kulinarischen Kleinigkeiten und warmen Getränken rund um die Feuertonnen sowie Partystimmung im Lädle mit den „Jellytones“.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde Aichwald – Haushaltseinbringung 2026 / GR-Sitzung 15. Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute bringen wir den Haushaltsplan 2026 für die Gemeinde Aichwald in den Gemeinderat ein. Ein Haushalt, der in diesem Jahr eines ganz deutlich zeigt: Wir leben in finanziell herausfordernden Zeiten. Oder noch deutlicher gesagt: Wir stehen in diesem Jahr an einem Wendepunkt. Denn zum ersten Mal seit 2006 werden wir mit unserem Gemeindehaushalt in die Verschuldung gehen. Das ist keine erfreuliche Nachricht – und doch keine überraschende. Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen haben sich weltweit und national spürbar verändert, und auch Aichwald bleibt davon nicht unberührt.

Die Konflikte in verschiedenen Teilen der Welt, Lieferkettenprobleme und Energiepreissteigerungen beeinflussen nicht nur große Volkswirtschaften, sondern schlagen auch auf kommunaler Ebene durch. Was in den Schlagzeilen global erscheint, finden wir im Kleinen wieder – in der Finanzierung unserer Bauprojekte, in der Beschaffung von Material für Schulen und Kindergärten oder im Unterhalt unserer Straßen und Gemeindeeinrichtungen.

Auch in unserer Gemeinde sind viele Bürgerinnen und Bürger von wirtschaftlichen oder sozialen Unsicherheiten betroffen. Umso mehr ist jetzt Zusammenhalt gefragt: nicht nur in Vereinen, in Nachbarschaften und in Familien – sondern auch zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft.

Ich bin sehr froh, dass wir für Aichwald sagen können: In einer Welt, in der Vieles unsicher scheint, ist auf **unser Miteinander** Verlass.

Dieses Gefühl der Sicherheit und „sich auf einander verlassen können“, brauchen wir auch in der Politik: Gerade in Zeiten wie diesen ist Vertrauen in die Politik ein hohes Gut – das hat auch eine Umfrage des Forsa-Instituts vom Oktober dieses Jahres im Auftrag der Universität Hohenheim ergeben: Nur noch 50 Prozent der Befragten sind demnach zufrieden mit dem Funktionieren der Demokratie in Deutschland – 2021 als die Umfragereihe gestartet wurde, lag der Wert bei 71 Prozent. Auf Landes- und lokalpolitischer Ebene sind die Menschen indessen deutlich zufriedener: Trotz leichter Rückgänge um fünf Prozentpunkte liegt die Zustimmung zur Landespolitik bei 63 Prozent, und 65 Prozent sind mit den politischen Entscheidungen auf kommunaler Ebene einverstanden. So besorgniserregend die Zahlen der Umfrage generell sind, so machen sie doch eines auch ganz deutlich: Demokratie zeigt gerade auf kommunaler Ebene ihr stärkstes Gesicht. Hier begegnen sich Bürgerinnen und Bürger, diskutieren, gestalten und übernehmen gemeinsam Verantwortung. **Dass das Vertrauen der Menschen in die Politik vor Ort – in Bürgermeister, Gemeinderäte und Gemeindeverwaltungen – höher ist als auf Bundes- oder Landesebene ist, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck eines respektvollen Miteinanders, transparenter Entscheidungen und ehrlicher Kommunikation.**

Und auch Verlässlichkeit gehört dazu: Es wäre fatal, wenn wir in Zeiten, die schwieriger, komplexer und schneller geworden sind, Dinge versprechen, die wir nicht einhalten können. Vielmehr sind wir verpflichtet, unsere Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen und immer das Wohl der ganzen Gemeinde im Blick zu behalten.

Doch nicht nur in Umfragen, auch in Gesprächen und Kommentaren zeigt sich vielerorts eine wachsende Unzufriedenheit der Bürgerschaft: Nicht selten wird der Eindruck vermittelt, dass alles im Niedergang begriffen ist. Dabei übersehen wir oftmals, was alles gut läuft und wo wir, gerade auch in Aichwald im Vergleich zu anderen Kommunen richtig gut dastehen – etwa in den Bereichen Bildung und Kinderbetreuung, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Umweltschutz, und vielem mehr...

Auch 2025 sind wir in Aichwald in vielen Bereichen wieder ein gutes Stück vorangekommen: Erlauben Sie mir deshalb, einen kurzen

Rückblick auf einige wichtige Projekte des zu Ende gehenden Jahres zu werfen, bevor ich Ihnen das Ergebnis des Haushalts 2025 und das Zahlenwerk für 2026 vorstelle.

Neubau Kita & Schule Aichschieß

Der Neubau von Kita und Grundschule in Aichschieß, das aktuell größte und mit Investitionen in Höhe von rund zehn Millionen Euro teuerste Projekt unserer Gemeinde, schreitet zügig voran. Seit den ersten Abrissarbeiten im September 2024 hat sich auf dem Gelände viel getan, 2025 wurden große Fortschritte gemacht. Nach dem Start der Rohbauarbeiten laufen die Arbeiten bislang planmäßig, sodass der Einzug zum Schuljahresbeginn 2026/27 realistisch ist – in ein modernes Gebäude, das nachhaltig und energieeffizient gestaltet ist.

Radweg Drei Linden

Mit dem Radweg Drei Linden wurde ein weiteres Element der gemeindeweiten Radverkehrsstrategie umgesetzt. Der Abschnitt verbessert die Verbindung von Aichelberg nach Krummhardt und Schanbach, erhöht die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer – und ist ein weiterer Schritt zu mehr klimafreundlicher Mobilität in Aichwald.

Restarbeiten Alte Sporthalle

An der Alten Sporthalle konnten 2025 letzte Restarbeiten abgeschlossen bzw. weitergeführt werden. Nach den grundlegenden Sanierungsarbeiten 2023/24 ist die Halle damit dauerhaft funktional und verlässlich für Vereine, Schulen und Veranstaltungen nutzbar.

Kommunale Wärmeplanung

Mit dem Start der kommunalen Wärmeplanung haben wir 2025 einen wichtigen Meilenstein für die klimafreundliche Energieversorgung Aichwalds gesetzt. Inzwischen wurde auch die Beteiligung der Öffentlichkeit abgeschlossen, derzeit werden die Anregungen aus der Bürgerschaft in den finalen Wärmeplan eingearbeitet. Damit schaffen wir eine Grundlage, um Schritt für Schritt konkrete Maßnahmen umzusetzen und Aichwald bis 2040 klimaneutral zu machen.

Umweltschutz & Umweltrat

Auch der neu gegründete Umweltrat, der Verwaltung und Gemeinderat bei Klima- und Umweltthemen beraten wird, hat 2025 seine Arbeit aufgenommen – mit zwei öffentlichen Sitzungen sowie zahlreichen Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen.

Auch Angebote wie die PV-Sprechstunde hier im Schanbacher Rathaus werden gut angenommen. Damit stärken wir den kommunalen Klimaschutz und die Beteiligung der Bürgerschaft.

Zudem konnten wir im Jahr 2025 in Aichwald eine Reihe weiterer wichtiger Projekte anstoßen bzw. voranbringen – All diese Projekte zeigen, wie breit unser Aufgabenspektrum ist und wie kontinuierlich wir daran arbeiten, Infrastruktur, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde Stück für Stück weiterzuentwickeln.

Natürlich spiegeln sich diese Aktivitäten auch im negativen Ergebnis unseres Haushalts 2025 wider – wobei ich Eines vorneweg ganz klar betonen möchte: Unsere finanzielle Lage ist zu weiten Teilen nicht hausgemacht. Und wir haben in den letzten Jahren auch nicht schlecht gewirtschaftet – ganz im Gegenteil. Aber die Kommunen sind strukturell in eine Schieflage geraten: Bei den vielen zusätzlichen Aufgaben, die wir vom Bund übernehmen müssen, fühlen wir uns alleingelassen. Das Aufgabenspektrum ist immer größer geworden, ohne dass eine ausreichende Finanzierung sichergestellt wurde. Zudem sind unsere Umlagen zugleich deutlich angestiegen – gleichzeitig sind die Fördermittel des Bundes und des Landes nicht in dem Umfang vorhanden, wie es wünschenswert wäre – oder sie kommen oft mit erheblichem bürokratischem Aufwand.

Zahlreiche Bürgermeister und Kommunalverbände haben hier bereits entsprechende „Brandbriefe“ an die Landes- und Bundesregierung geschrieben. Hoffen wir, dass hier etwas in Bewegung kommt...

.. auch, wenn sich beim Rückblick auf den Haushalt 2025 für Aichwald ein etwas erfreulicheres Bild ergibt als zunächst erwartet: Wir sind mit einem geplanten Fehlbetrag von rund 2,5 Millionen Euro gestartet. Am Ende schließen wir das Jahr jedoch voraussichtlich um ca. 1 Million Euro besser ab – und damit mit einem Minus von rund 1,5 Millionen Euro.

Der Hauptgrund für diese Verbesserung liegt allerdings darin, dass eine größere Sanierungsmaßnahme im Abwasserbereich um ein Jahr verschoben werden musste. Allein dadurch haben wir im laufenden Jahr rund 900.000 Euro weniger ausgegeben, die nun erst im nächsten Jahr anfallen. Ansonsten haben sich die weiteren Haushaltspositionen im Wesentlichen so entwickelt, wie wir es geplant hatten.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Ich habe bereits einige Gründe genannt, weshalb die Rahmenbedingungen für unsere kommunale Finanzplanung angespannt bleiben. Insbesondere steigende Personalkosten, höhere Umlagen und einer Vielzahl gesetzlicher Pflichtaufgaben werden Aichwald auch im kommenden Jahr erheblich belasten. Oder anders ausgedrückt: Unsere konstant gebliebenen Einnahmen reichen nicht mehr aus, um die gestiegenen Ausgaben auszugleichen.

All dies spiegelt sich im Haushaltsplan 2026 wider, der entsprechend von einem deutlich strukturellen Defizit geprägt ist:

Für 2026 rechnen wir im Ergebnishaushalt mit einem **negativen Gesamtergebnis von –3,4 Millionen Euro**. Damit setzt sich die Entwicklung des vergangenen Jahres fort, wo der Haushaltsabschluss ein Minus von 1,5 Millionen Euro verzeichnet. Wie bereits dargestellt, ist dies keine kurzfristige Schwankung, sondern Ausdruck einer strukturellen Schieflage zwischen laufenden Einnahmen und stetig steigenden Aufwendungen.

So steigen zwar auf der Einnahmenseite unsere **ordentlichen Erträge 2026 leicht auf 21,54 Millionen Euro** an (Vorjahr: 21,32 Mio. €). Doch diese moderate Zunahme reicht nicht aus, um die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 24,96 Millionen Euro aufzufangen.

Dies zeigen auch die wichtigsten Eckpunkte unseres Haushalts, in dem Steuer- und Gebühreneinnahmen in Höhe von insgesamt **12,7 Millionen Euro** unsere zentrale Einnahmequelle bleiben:

- Die **Einkommensteuerbeteiligung** steigt erfreulicherweise auf **7,02 Millionen Euro an**.
- Die **Gewerbesteuer** hingegen geht leicht zurück: Nach positiven Ausschlägen früherer Jahre gehen wir nun von **3,6 Millionen Euro aus – und damit von 400.000 Euro weniger als den noch im Vorjahr eingeplanten 4 Mio.**
- Die **Grundsteuer**, seit der Reform ein viel diskutiertes Thema, bleibt für Aichwald – wie von Verwaltung und Gemeinderat zugesagt – stabil und liegt bei gut **1 Million Euro**.
- Die **Schlüsselzuweisungen des Landes** steigen leicht auf **3,45 Millionen Euro an**.
- Die **Gebühren und Entgelte** für unsere öffentlichen Leistungen liegen konstant bei **2,55 Millionen Euro**.

All diese Zahlen zeigen deutlich: Unsere Einnahmen sind zwar stabil, aber nicht dynamisch. Spielräume entstehen kaum.

Denn auf der **Ausgabenseite** sehen wir leider deutliche Zuwächse – und damit Entwicklungen, die uns alle fordern:

So steigen die **ordentlichen Aufwendungen 2026 auf 24,97 Millionen Euro** – das sind **rund 1,1 Millionen Euro mehr** als im Vorjahr.

- Der größte Ausgabenblock sind die Personalkosten, die mit **7,77 Millionen Euro** ihren Höchststand erreichen (+0,76 Mio. € gegenüber 2025). Hauptgrund dafür sind die erwähnten Tarifsteigerungen.
- Zweitens steigen die Transferumlagen, die wir an Kreis und Land abführen müssen, auf 9,66 Millionen Euro erheblich an. Allein die **Kreisumlage** und der **kommunale Finanzausgleich** machen hier fast **8 Millionen Euro** aus.
- Die **Zinsaufwendungen** wachsen auf **185.000 Euro** – ein Wert, der deutlich macht, dass wir 2026 erstmalig Schulden aufnehmen müssen.
- Ein weiterer Posten sind die Abschreibungen, die mit 1,75 Millionen Euro zu Buche schlagen. Diese hohe Belastung zeigt: Aichwald hat in den vergangenen Jahren sehr viel gebaut und saniert – und diese Investitionen wirken nun langfristig nach.

Trotz der angespannten Lage werden wir auch im nächsten Jahr gezielt investieren – und setzen im Haushalt 2026 unsere Investitionsschwerpunkte klar und verlässlich fort.

Insgesamt haben wir Investitionen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro im Haushalt eingeplant – diesen stehen Einzahlungen von rund 700.000 Euro gegenüber, woraus sich ein Finanzierungsbedarf von gut 5,2 Millionen Euro ergibt. Da unsere liquiden Mittel oder Rücklagen dafür nicht ausreichen, werden wir im kommenden Jahr sämtliche Investitionen **komplett mit Fremdmitteln** finanzieren müssen. Über zwei Drittel der investiven Mittel fließen 2026 in den **Neubau unserer Kindertagesstätte** mit Schule in Aichschieß, für die wir im kommenden Jahr weitere 4 Millionen Euro bereitstellen.

Auch der Bereich **Sicherheit und Feuerwehr** bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Investitionspolitik: Über 1,2 Millionen Euro investieren wir in neue Feuerwehrfahrzeuge, unterstützt durch 261.000 Euro Fördermittel. Damit stärken wir unsere Einsatzkräfte und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Mit Nachdruck investieren wir in die **digitale Infrastruktur**: Für den Breitbandausbau und die Leerrohrverlegung sind 500.000 Euro vorgesehen, flankiert von 450.000 Euro an Fördermitteln von Bund und Land, was die Bedeutung dieses Zukunftsthemas unterstreicht – und auch endlich das Gewerbegebiet Aichschieß sowie die Siedlung am Waldeck mit schnellem Internet versorgen wird.

Weitere wichtige Akzente setzen wir mit der Erneuerung unserer Bushaltestellen der Sanierung und Ergänzung unserer Spielplätze sowie der Investition in eine Photovoltaikanlage am Ärztehaus in Höhe von 65.000 Euro, womit wir unseren Weg hin zu einer nachhaltigen kommunalen Energieversorgung konsequent weitergehen.

All diese Investitionen sind Ausdruck unseres klaren Willens, unsere Gemeinde weiter zukunftssicher zu gestalten – für unsere Bürgerinnen und Bürger und für die Lebensqualität in Aichwald.

Etwas Entlastung bringt das Investitionsprogramm des Bundes, das im Sommer dieses Jahres verabschiedet wurde: Das neue Sondervermögen umfasst insgesamt 100 Milliarden Euro für Länder und Kommunen. Baden-Württemberg erhält daraus 13,1 Milliarden Euro, von denen rund zwei Drittel an die Kommunen gehen – also 8,75 Milliarden Euro. Auf Aichwald entfallen daraus rund 4,5 Millionen Euro. Das Programm gilt für neue Projekte ab 2026 und läuft über zwölf Jahre. Die Mittel können jedoch auch gesammelt und in einem einzigen Schritt abgerufen werden. Damit können wir zumindest einen Teil unserer künftig geplanten Investitionen – auf die ich später noch eingehen werde – finanzieren.

Klar bleibt aber: Dieses Geld ist ein einmaliger Effekt und hilft uns in kleiner Weise bei unserem strukturellen Defizit im Ergebnishaushalt weiter.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Der Blick auf unsere Finanzlage zeigt: Wir starten mit immerhin rund **3,8 Millionen Euro** an liquiden Mitteln in das Haushaltsjahr 2026. Durch die Vielzahl notwendiger Investitionen die wir aber über Fremdmittel also neuen Schulden finanzieren und dem negativen Ergebnis im Ergebnishaushalt wird sich dieser Bestand im Laufe des Jahres deutlich verringern, sodass wir zum Jahresende voraussichtlich noch gut **1,6 Millionen Euro** an frei verfügbaren Mitteln haben werden. Damit liegen wir weiterhin oberhalb der kritischen Schwelle von einer Million Euro, die wir nicht unterschreiten dürfen, um unterjährig zahlungsfähig zu bleiben und keine Kassenkredite in Anspruch nehmen zu müssen.

Die vorliegenden Zahlen machen deutlich: Wir stehen vor der Aufgabe, die **finanzielle Handlungsfähigkeit** Aichwalds langfristig zu sichern.

Denn auch die mittelfristige Finanzplanung zeigt in den Folgejahren **keine Verbesserung**. Diese Entwicklung ist, wie ich bereits mehrfach betonte, im Wesentlichen nicht hausgemacht – sie betrifft viele Kommunen in Baden-Württemberg. Wir alle müssen mit deutlich gestiegenen Umlagen bei zugleich wachsendem Aufgabenspektrum klarkommen, das zudem einen verstärkten Personalaufwand nach sich zieht.

Der Satz „Wir müssen alle am selben Strang ziehen“ beschreibt treffend, was das Haushaltsjahr 2026 von uns verlangt. Die Zahlen

sind klar, und sie sind herausfordernd. Wir werden Prioritäten setzen müssen, Ausgaben kritisch prüfen, Fördermittel konsequent einsetzen und auch über Gebührenerhöhungen sprechen oder Zuwendungen streichen müssen. Diese Entscheidungen werden nicht immer einfach sein – weder für die Verwaltung, noch für mich und den Gemeinderat, noch für die Bürgerschaft. Aber ich bin mir sicher:

Wenn wir als Gemeinde zusammenstehen, Verantwortung teilen und konstruktiv miteinander arbeiten, können wir auch finanziell schwierige Jahre so gestalten, dass Aichwald handlungsfähig bleibt und sich weiterentwickeln kann.

Im Vorfeld der heutigen Sitzung haben wir bereits sehr offen darüber diskutiert, mit welchen Maßnahmen wir die erhebliche Schieflage unseres Haushalts zumindest etwas verbessern könnten. Ich bin sehr froh darüber, dass sich glaube ich alle Fraktionen des Gemeinderats zur Notwendigkeit einer strukturellen Konsolidierung des Gemeindehaushalts bekennen – durch eine Eindämmung der Ausgaben auf der einen Seite und einer Einnahmensteigerung auf der anderen Seite. Einigkeit herrscht glaube ich auch darin, dass hierbei alles auf den Prüfstand kommen und auch keine noch so lieb gewonnene Fördermaßnahme mit Blick auf mögliche Kürzungen oder Streichungen ausgenommen wird.

Ich hoffe sehr, dass wir noch in der heutigen Gemeinderatssitzung den entsprechenden Grundsatzbeschluss fassen – und der Gemeinderat die Verwaltung mit der zügigen Erarbeitung umfassender Vorschläge zur strukturellen Entlastung des Gemeindehaushalts beauftragen wird.

Wenn wir diese heute so beschließen ist uns allen klar:

Auf das Gremium werden in nächster Zeit einige wenig populäre Entscheidungen zukommen. Aber ich bin mir sicher, dass wir hier gemeinsam verantwortungsvolle Lösungen finden werden. Denn es geht jetzt nicht darum, blind den Rotstift anzusetzen, sondern unsere Mittel mit Verantwortung einzusetzen. Sparen ist kein populäres Wort, aber derzeit leider ein notwendiges... Und die aktuellen Zahlen fordern uns heraus, ehrlich zu benennen, was wir uns noch leisten können und was nicht.

Unser Ziel als Verwaltung bleibt ein starkes, lebenswertes Aichwald – wie auch ein Blick auf unsere geplanten, bzw. fortlaufenden Projekte zeigt:

– Nahwärmenetz Schanbach (mit SWE)

Wir arbeiten weiterhin an der Frage, ob gemeinsam mit den Stadtwerken Esslingen ein lokales Nahwärmenetz rund um das Gemeindezentrum entstehen kann. Im Moment sind wir zuversichtlich, dass wir unsere bisherigen Differenzen insbesondere in Bezug auf den Standort und Dimensionierung einer Heizzentrale beilegen können. Unser Ziel bleibt es, auf lokaler Ebene eine klimaneutrale und wirtschaftlich tragfähige Lösung umzusetzen.

– Kita und Schule Aichelberg

In Aichelberg wollen wir – ähnlich wie bereits in Aichschieß – den Kita- und Schulstandort gezielt stärken. Unser Ziel ist, dass alle Aichelberger Kinder eine Kita sowie die Klassen 1 und 2 direkt vor Ort besuchen können. Dafür müssen wir die Platzkapazitäten in der Kita erweitern und sowohl die Kita als auch die Grundschule weiterentwickeln.

Im kommenden Jahr werden wir dazu im Gemeinderat ein tragfähiges und wirtschaftliches Konzept erarbeiten, mit dem wir Kita, Schule und Kernzeitbetreuung in Aichelberg zukunftssicher aufstellen.

– Neues Seniorenzentrum mit Vollsortimenter

Aktuell sind wir noch mit dem Landratsamt in Gespräch, um für das geplante Grundstück am Ortseingang in Schanbach vor der Albstraße eine Befreiung wegen einer geschützten Streuobstwiese zu erhalten. Wir sind optimistisch, dass wir eine Lösung finden und wir die weiteren Planungsschritte einleiten können.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

zum Schluss meiner Rede möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihre engagierte Arbeit bei der Aufstellung dieses Haushaltsplans zu bedanken, allen voran bei unserem Kämmerer, Herrn Jauß: Einen Haushalt zu präsentieren, der uns allen die Grenzen unserer finanziellen Spiel-

räume deutlich macht, ist keine leichte Aufgabe. Umso mehr schätze ich die Klarheit, die Ehrlichkeit und die große Professionalität, mit der Sie, lieber Herr Jauß, diesen Haushaltsplan 2026 erarbeitet haben. Herzlichen Dank dafür.

Mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die nicht nur durch ihre Steuern und Abgaben, sondern vor allem durch ihr breites Engagement dazu beitragen, dass Aichwald auch in herausfordernden Zeiten lebenswert bleibt.

Danken möchte ich auch dem Gemeinderat für die gewohnt konstruktive Zusammenarbeit – und den Konsens darüber, dass wir die aktuellen Herausforderungen nur in einer gemeinsamen Kraftanstrengung bewältigen können. Dazu gehört jedoch auch, dass sich jede und jeder Einzelne von uns ein Stück weit von den in der Vergangenheit selbstverständlich gewordenen sehr hohen Standards in Aichwald löst. Es muss nicht immer das Beste sein – ein guter Standard reicht in den meisten Fällen aus.

Abschließend bleibt mir nur noch ein Appell: Lassen Sie uns diesen Haushalt als das sehen, was er auch ist: eine ehrliche Grundlage für verantwortungsvolles Handeln und ein Auftrag, gezielt in die Zukunft unserer Gemeinde zu investieren – aber mit Bedacht und Augenmaß, um unsere finanzielle Handlungsfähigkeit dauerhaft zu sichern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Aus dem Standesamt

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Am 26.11.2025 in Filderstadt

Rahel Klein, Tochter der Eheleute Linda und Christian Klein
Schurwaldstr. 113, 73773 Aichwald

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Am 13.12.2025 in Esslingen am Neckar

Helene Taubert, geb. Schönemann

Aichelberg

Am 16.12.2025 in Esslingen am Neckar

Doris Herger, geb. Böhringer

Aichelberg

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Zu verschenken


AICHWALD AKTUELL

- Verschenke **2 Stabellstühle Savoy** – eisengrau – beschichtet, und die dazugehörige 2er Sitzbank. (Gartenmöbel)
E-Mail: patric_kos@gmx.de
- Verschenke eine **Grundig Stero HiFi RPC 310**, voll funktionsfähig. Tel. 3 65 53 06
- Verschenke **Kindersitz Römer Kidfix** (Dämpfungseinleger aus Styropor gebrochen, kann für 15 € nachgekauft werden) und einen **Spiegel** 185x55 cm, getönt, ohne Rahmen, auf Holzplatte aufgezogen. Tel. 36 55 30 17
- Verschenke **8 Rotweingläser und 4 Weißweingläser** der Firma Schott Zwiesel neu, originalverpackt.
Tel. 3 65 05 63

Jeder, der etwas verschenken möchte, findet hier einen Platz. Kostenlos! Eine kurze Mail an info@aichwald.de oder Anruf unter 36 9 09-37 (Vorzimmer Bürgermeister) genügt.


AICHWALD AKTUELL

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe:

Montag, 12.01.2026 um 9.00 Uhr.

Institutionen

Bücherei Aichwald



Kontaktdaten

Hauptstraße 17, Aichwald-Schanbach, Tel. 3 05 19 33
E-Mail: buecherei@aichwald.de
<http://bibliothek.komm.one/aichwald>, Leitung: Anita Andler

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Schreibtreff im Januar

Sie schreiben gerne und möchten auch darüber sprechen? Dann wäre der monatliche Schreibtreff in der Bücherei etwas für Sie. Der nächste Termin findet Donnerstag, den 8. Januar, 16.00 Uhr im 1. OG der Bücherei Aichwald statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 36 19 04 bei Brigitte Neumann.



Der kleine Rabe Socke ist beim nächsten Vorlesetreff dabei (Foto: Bücherei Aichwald)

Vorlesetreff im Januar mit Thomas Hasemann

Gleich am Samstag, den 10. Januar 2026 findet um 11.00 Uhr der erste Vorlese-Treff des Jahres statt. Vorlesepat Thomas Hasemann lässt den kleinen Rabe Socke lebendig werden liest für Kinder ab 4 Jahren vor. Einfach vorbei kommen und im neuen Vorlese-Pass weiter Stempel sammeln. Es kann auch der Vorlesepass des Jahres 2025 weiter genutzt werden.

Ausstellung und Vernissage mit Jürgen Maier in der Bücherei Aichwald

Die Bücherei Aichwald lädt herzlich zur Ausstellung von Aquarellen des Künstlers **Jürgen Maier** ein, die vom 8. Januar bis 31. März 2026 zu sehen sein wird. Die Vernissage mit einem Sektempfang findet Donnerstag, den 15. Januar um 19.00 Uhr statt.

In dieser einzigartigen Ausstellung präsentiert Jürgen Maier eine Vielfalt von Aquarellarbeiten, die in verschiedene Bereiche unterteilt sind. Im Erdgeschoss zeigt er eher abstrakte Werke während im Foyer eine Reihe von Tiermotiven zu sehen sind. Im Treppenhaus stehen urbane Szenen im Mittelpunkt und im Obergeschoss erwarten die Besucher wunderschöne Darstellungen von Blumen und Landschaften.

Jürgen Maier, geboren am 7. April 1942 in Stuttgart, wohnt seit mehr als 50 Jahren in Aichelberg. Nach einer Ausbildung zum Lithographen und einer Weiterbildung zum Techniker in der Druckindustrie war Maier 30 Jahre lang Chefredakteur einer Fachzeitschrift für die Druckindustrie. Seine erste Berührung mit der Malerei hatte er im Alter von 16 Jahren, doch durch ein intensives Berufsleben geriet diese Leidenschaft zunächst in den Hintergrund. Erst vor sieben Jahren entdeckte Maier die Freude am Malen wieder und bildete sich autodidaktisch weiter – vor allem inspiriert durch zahlreiche Vorbilder im Internet. „Ich verstehe mich eindeutig als Hobby-Maler und muss gottlob nicht von der Malerei leben“, sagt Maier. „Dennoch freue ich mich über jede Anerkennung und schöpfe daraus den Antrieb, neue Bilder zu malen.“

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Bücherei zu besichtigen. Die Bücherei Aichwald freut sich auf zahlreiche Besucher, die die Aquarelle von Jürgen Maier in einer gemütlichen und inspirierenden Atmosphäre erleben möchten.

Ausstellungsdetails:

- **Vernissage:** 15. Januar 2026, 19.00 Uhr (mit Sektempfang)
- **Ausstellungszeitraum:** 8. Januar bis 31. März 2026
- **Öffnungszeiten:** Während der regulären Öffnungszeiten der Bücherei Aichwald
- **Ort:** Bücherei Aichwald, Hauptstraße 17, im Ortsteil Schanbach von Aichwald



Die Bücherei Aichwald und die Schanbacher Kirche – von Jürgen Maier gemalt (Foto: Jürgen Maier)

Café BegegnungsStätte



Adresse: Im Lutzen 1, 73773 Aichwald. Unsere Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag und jeden 1. Mittwoch im Monat ebenfalls von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Deutsche Rentenversicherung



Keine Kosten für Rentenversicherungsnummer – Alle Auskünfte beim Rentenversicherungsträger kostenfrei

Im Internet tummeln sich vermehrt Dienstleister, die Versicherten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) kostenpflichtig Auskünfte über ihre eigenen Versichertendaten anbieten. Beworben wird beispielsweise neben der Beschaffung der persönlichen Rentenauskunft vermehrt auch die Dienstleistung, einen Versicherungsnummernnachweis (ehemals Sozialversicherungsausweis) online zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Versicherte haben jederzeit selbst die Möglichkeit diese Informationen unkompliziert und kostenfrei vom gesetzlichen Rentenversicherungsträger direkt zu erhalten.

Kostenfreie Unterlagen für Versicherte und Hinterbliebene

Ob Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer), Versicherungsverlauf, Rentenauskunft oder Renteninformation – Versicherte können diese www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services anfordern und bekommen die gewünschten Unterlagen per Post zugeschickt.

Wie komme ich an meine Rentenversicherungsnummer

Seit 2005 vergibt die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungsnummer ab der Geburt automatisch. Diese bleibt ein Leben lang gleich. Ihre Versicherungsnummer steht auf allen Schreiben der Deutschen Rentenversicherung. Sollten Sie keines mehr haben, wenden Sie sich bitte schriftlich unter Angabe Ihres Geburtsdatums, Ihres Geburtsnamens, Ihres Geburtsortes sowie Ihrer aktuellen Postanschrift an uns. Wir teilen Ihnen Ihre Versicherungsnummer umgehend per Post mit.

Gut zu wissen: Bei erster Beschäftigung erledigt der Arbeitgeber die Anmeldung bei der DRV. Die Beschäftigten erhalten ihre persönliche Nummer nach der Anmeldung automatisch per Post zugeschickt. Be-

reits beschäftigte Personen finden ihre Rentenversicherungsnummer auf ihrer Lohnabrechnung. Bei Verlust, Zerstörung oder Unbrauchbarkeit des Versicherungsnummernachweises kann die Neuausstellung dieser Bescheinigung mit einem Klick beantragt werden.

Service für Rentnerinnen und Rentner

Rentenbeziehende können ebenfalls diverse Unterlagen wie die Rentenbezugsbescheinigungen oder Information über Meldungen an die Finanzverwaltung über die DRV-Online-Services bestellen.

Unkompliziert Unterlagen anfordern

Einfach unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services auf „Informationen anfordern“ klicken, gewünschte Versicherungs- und Rentenunterlagen anfordern wählen und Adresse plus Versicherungsnummer sicher an die DRV übermitteln. Kosten: null Euro!

Information

Zusätzliche Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land – Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart. In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bundesmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Diesen Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung.

Stellschrauben für gute Leistung

Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufende zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn.

Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil

Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozial-

versicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten, auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren. Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijobzentrale.de. Empfehlenswert sind auch die **Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Sozialstation Schurwald e.V.



Ihr ambulanter Pflegedienst auf dem Schurwald.

Kontaktaten

73773 Aichwald, Alte Dorfstraße 26, Tel. 36 11 84, Fax 9 36 48 60
E-Mail: info@sozialstation-schurwald.de

Internet: www.sozialstation-schurwald.de

Geschäftsführung: Jana Peschla, Verwaltung: Kirsten Hörz

Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe

Pflegedienstleitung: Fabienne Nagel

Stellvertretende Pflegedienstleitung: Monika Marek

Teamleitung Nachbarschaftshilfe: Annett Seufert

Sprechzeiten: Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 07 11 / 36 11 84

Außerhalb der Bürozeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der mehrmals vom diensthabenden Personal abgehört wird.

Essenszubringerdienst

Menüdienst Esslingen, Tel. 07 11 / 39 69 88 39

Betreuungsnachmittag für demenziell erkrankte Patienten

Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Begegnungsstätte beim Seniorenzentrum Aichwald-Schanbach, im Lutzen 1.

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch immer am letzten Dienstag des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle, Alte Dorfstraße 26, 73773 Aichwald-Aichschieß.

Weitere Leistungen im Überblick:

– Ambulante Krankenpflege sowie Unterstützung bei der Pflege

- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft sowie Erledigungen von Einkäufen
- Haus- und Familienpflege
- Pflegeberatungsbesuche und vieles Mehr!

Wer sich gern bei uns bewerben möchte, ist dies auch per WhatsApp möglich. Einfach den Code absキャンen und an uns schreiben. Wir bieten Stellen in der Pflege – Betreuung – Hauswirtschaft.



Weihnachtsspendenaktion „Meine Hilfe – Deine Hilfe“

zugunsten der Sozialstation Schurwald e.V.

Es sind hierzu folgende Spendenkonten eingerichtet:

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE58 6115 0020 0010 5330 00, BIC: ESSLDE66XXX

Volksbank Mittlerer Neckar e.G.

IBAN: DE83 6129 0120 0411 4120 00, BIC: GENODES1NUE

Die Sozialstation Schurwald bedankt sich beifolgenden Spenderinnen und Spendern sehr herzlich:

Berkemer, Rolf
Berny, Hartmut
Blind, Dieter und Fäh, Martina
Blind, Elisabeth
Bockelmann, Dirk und Gudrun
Böhmerle, Hans-Peter und Rosemarie
Breier, Regina
Bruckstaller, Franziska
Dettling, Heino und Sigrid
Dimter, Ingrid
Dippon, Rudi und Anita
Dischinger, Ingrid
Dr. Matthias Kühnl
Dr. med. Rainer Sätzler
Dr. Werner Kühnl
Dr. Widmann, Hans
Dr. Wolfgang Sperber
Eckhardt, Irmgard und Dietrich
Engelbrecht, Andrea
Ewald, Joachim
Gebel, Inge
Hack, Frieda
Haering, Gunther
Hallwachs Sanitär Heizung GmbH
Hartmann, Eva
Heubach, Erwin und Karin
Hilscher, Angelika
Holzwarth, Dietrich
Homann, Beate und Peter
Horn, Albert
Kiesel, Ulrike
Kottinger, Iris
Kreuzer, Naemi
Kriz-Göhner, Helga
Kunz, Eva Maria und Christian
Kurz, Gerhard
Läpple, Marliese
Löhle, Beatrice und Michael
Mayer, Rudolf
Mucha, Josef und Elisabeth
Mueller, Alois und Waltraud
Ottenbacher, Thomas
Paukert, Roland
Pirron, Claudia
Pletka, Erika
Pümmerlein, Heidi
Regele, Christel

Roggenstein, Christel
Rühle, Inge und Gerhard
Schaefer, Horst
Schaffert, Gerald
Scharpf, Erika
Schiffner, Rolf und Margit
Schneider, Brigitta
Schock, Gudrun
Scholz, Oliver und Nele
Seher, Rolf und Margarete
Sobek, Barbara
Sofka, Annette
Sofka, Ute
Stahl, Ingrid Käthe Marie
Tiroch, Hermann und Gisela
Udiatti, Rosemarie
Unterricker, Heidemarie
Vorsteher, Werner
Weing, Sigrid
Wolf, Dora

Jugendhaus Domino



Jugendmusikschule Aichwald



Kontaktaten

Schulleitung, Geschäftsführung: Andrea Lips
Stellv. Schulleitung: Debora Allenspach
Sekretariat, Assistenz der Schulleitung: Ingrid Fricker
Musikschul-Büro: Schulhaus Schanbach, Zi. E2.05
Krummhardter Str. 58, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 99 77 77 79

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@jugendmusikschule-aichwald.de
Website: www.jugendmusikschule-aichwald.de
Bankverbindung, Spendenkonto:
IBAN: DE12 6129 0120 0418 3060 01



Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Urkundenverleihung an Ökoprotit- Klub-Betriebe im Landkreis Esslingen

Das langjährige Projekt „Ökoprotit“ würdigt Unternehmen für gelebte Nachhaltigkeit und den unternehmerischen Mut, auch über den Tellerrand zu blicken. Esslingen ist der einzige Landkreis in Baden-Württemberg, der das Projekt nunmehr zum 25. Mal durchführt. Die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr hat Anfang Dezember Urkunden an die Ökoprotit-Klub-Betriebe verliehen. Sie würdigte damit das Engagement der Unternehmen, die sich erfolgreich für die Verbindung von Ökologie und Ökonomie einzusetzen. „Die teilnehmenden Betriebe zeigen eindrucksvoll, dass wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschutz keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig ergänzen“, sagte die Erste Landesbeamtin. Durch Maßnahmen wie Ressourceneinsparungen, Kostensenkungen und neue Impulse für Mitarbeitende sei ein messbarer Nutzen für Umwelt und Unternehm-

men entstanden. Das Projekt Ökoprofit wird seit diesem Jahr federführend durch den Landkreis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur begleitet. Ziel des Projekts ist es, nachhaltiges Handeln im betrieblichen Alltag zu fördern und Unternehmen bei der Umsetzung ökologischer und ökonomischer Verbesserungen zu unterstützen. Besonderer Dank galt den beteiligten Betrieben, der Klimaschutzagentur sowie weiteren Partnern.

Weitere Information:

Interessierte Unternehmen, die mehr über das Projekt Ökoprofit im Landkreis Esslingen erfahren möchten oder sich auch vorstellen können, in das Programm einzusteigen, können sich gerne bei der Stabsstelle Klimaschutz unter klimaschutz@lra-es.de melden.

Freitags und samstags länger: Neue Öffnungszeiten beim AWB

Die sieben meistbesuchten Anlagen des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Esslingen (AWB) bekommen ab dem 1. Januar 2026 neue Öffnungszeiten. Ziel ist zum einen mehr Klarheit durch vereinheitlichte Zeiten. Zum anderen sind die Anlagen zu Stoßzeiten nun länger auf.

Freitags bis 18.00 Uhr und auch samstags ist nun eine Stunde länger, von 8.00 – 13.00 Uhr, geöffnet: die Öffnungszeiten der drei Entsorgungsstationen Katzenbühl in Esslingen, Blumentobel bei Beuren und Sielminger Straße in Leinfelden-Echterdingen werden angeglichen. Ebenso wie die AWB-Öffnungszeiten am Kompostwerk in Kirchheim, der Deponie Weißer Stein in Plochingen oder der Recyclinghöfe Zollberg in Esslingen und Eichholz in Filderstadt. „Gerade auf den besonders stark besuchten Anlagen wie unseren Entsorgungsstationen, aber auch am Weißen Stein in Plochingen oder in der Zollberg Straße in Esslingen kommen wir mit den neuen Öffnungszeiten den Gewohnheiten der Menschen in unserem Landkreis entgegen“, sagt Michael Potthast, Geschäftsführer des AWB. Dienstagsnachmittags hingegen bleiben die sieben Anlagen zukünftig geschlossen. Dies sei, laut Potthast, im Einklang mit den geringen Besucherzahlen, böte dem AWB freie Zeiten für Schulungen der Mitarbeitenden auf den Anlagen. Dabei gilt es zwei Ausnahmen zu berücksichtigen. Zwar sind die Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof Eichholz angepasst – jedoch nur an den Tagen wo überhaupt offen ist. So bleibt der Hof dienstags ganztägig sowie montags und mittwochs vormittags geschlossen. Außerdem bleibt die Deponie Weißer Stein in Plochingen auch im kommenden Jahr bis Montag, den 2. Februar, zu.

Info-Kasten

Die neuen Öffnungszeiten der Anlagen des AWB im Überblick: Entsorgungsstationen Katzenbühl (Esslingen), Blumentobel (Beuren), Sielminger Straße (Leinfelden-Echterdingen), Weißer Stein (Plochingen) sowie die AWB-Einrichtung am Kompostwerk Kirchheim und der Recyclinghof Zollberg (Esslingen) sind geöffnet:

Mo., Mi. & Do. 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:45 Uhr

Di. & Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Fr. 9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr

Der Recyclinghof Eichholz (Filderstadt) wird an den geöffneten Tagen auch angeglichen:

Mo. & Mi vorm. geschl. 13.00 – 16.45 Uhr

Fr. 09:00 – 12:00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Michael Potthast, Geschäftsführer des AWB, führt neue Öffnungszeiten ein. Foto AWB 2025

Schnittgut aus Obstwiesen liefert Energie – 21 Gemeinden im Landkreis richten weitere Sammelplätze ein

Mehr als 9.500 Hektar Streuobstwiesen liegen, im Landkreis Esslingen. Engagierte Privatpersonen und Vereine übernehmen es, diese zu pflegen. Der Landkreis, der Abfallwirtschaftsbetrieb, Städte und Gemeinden unterstützen diese Arbeit und richten weitere Grünschnitt-Sammelplätze ein.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, das ehrenamtliche Engagement zu fördern und die Energieressource zu nutzen, die im Schnittgut steckt“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr. Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts „Energetische Nutzung von Obstbaumschnittholz“ richten der Landkreis, der Abfallwirtschaftsbetrieb und 21 Städte und Gemeinden im Landkreis in der Obstbaum-Schnittsaison zusätzliche Sammelplätze ein. So stehen im Jahr 2026 insgesamt 31 Sammelplätze bereit, an denen das Schnittgut vor Ort gehäckselt und anschließend in einem Holzheizkraftwerk energetisch verwertet wird.

„Bereits in den vergangenen Jahren war dieses Projekt ein voller Erfolg“, sagt Michael Potthast, der Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen. „Im Jahr 2025 wurde auf 30 Sammelplätzen von Februar bis April Schnittgut zu insgesamt 9.520 Kubikmetern Holzhackschnitzel verarbeitet. Durch die energetische Verwertung im Holzheizkraftwerk Scharnhäuser Park wurden mehr als 70.000 Liter Heizöl eingespart.“

Die Initiatoren des Projekts hoffen, durch die Einrichtung der vorübergehenden Sammelplätze möglichst viele Eigentümer zum weiteren Beschnitt ihrer Bäume zu ermutigen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft. An den Sammelplätzen können alle Wiesenbewirtschafter ihr geschnittenes Obstbaumholz für drei bis vier Wochen abliefern. Das spart die sonst oft langen Wege zur Grünschnittsammelstelle oder Kompostierungsanlage.

Es wird dringend darum gebeten, Schnittgut von immergrünen Sträuchern, Gartengrünschnitt sowie nicht verholztes Material zu den üblichen Öffnungszeiten bei den Grünschnittsammelplätzen des Abfallwirtschaftsbetriebs abzugeben. Denn diese Arten von Grünschnitt sind für die energetische Verwertung nicht geeignet und sorgen bei der Verarbeitung für Probleme. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Projekt auch in den kommenden Jahren durchgeführt werden kann. Nähere Informationen zu den örtlichen Sammelstellen für Obstbaumschnitt und deren Sammelzeiträume gibt es auf der interaktiven Kreiskarte auf www.landkreis-esslingen.de unter Bürgerservice, Kreiskarten von A – Z.

Von regional bis global: der Landkreis Esslingen setzt auf fairen Handel

Der Landkreis Esslingen setzt sich seit vielen Jahren für Klima- und Umweltschutz ein, für regionale Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte und nachhaltige Angebote in Naherholung und Tourismus. Nun erweitert die Landkreisverwaltung ihr Engagement auf die globale Perspektive und strebt die Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis an.

Für den Zertifizierungsprozess hat sich unter dem Vorsitz der Ersten Landesbeamtin Dr. Marion Leuze-Mohr eine Steuerungsgruppe konstituiert. Beteiligt sind aus der Landkreisverwaltung das Landwirtschaftsamt, die Tourismusförderung, die Stabsstelle Klimaschutz und das Freilichtmuseum Beuren. Hinzu kommen Vertreterinnen und Vertreter von Fairtrade Kommunen im Landkreis, Weltläden, Schulen, kirchlichen Einrichtungen, des Einzelhandels und der Gastronomie. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe wollen im kommenden Jahr den fairen Handel im Landkreis vernetzen, bekannt machen und unterstützen.

„Als Landkreisverwaltung wollen wir selbst Vorbild sein und vorangehen: So haben wir beispielsweise anlässlich des Umzugs in den Neubau des Landratsamts am Standort Pulverwiesen die Lieferverträge für die Kantinenverpflegung angepasst und achten dabei konsequent auf faire Lieferketten“, erklärt Dr. Marion Leuze-Mohr. „Nun wollen wir uns im kommenden Jahr weiter gemeinsam mit betroffenen Akteuren auf den Weg zum Fairtrade Landkreis machen.“

Damit dies gelingt, recherchiert die Steuerungsgruppe zunächst, welche Akteure sich im Landkreis bereits für fairen Handel einsetzen. Dies können zum Beispiel Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomie-

betriebe, die Fairtrade-Produkte im Sortiment haben, aber auch Vereine, Kirchengemeinden oder Organisationen, die Veranstaltungen und Aktionen zum fairen Handel durchführen, sein. Für eine erfolgreiche Bewerbung als Fairtrade Landkreis muss eine gewisse Anzahl an Angeboten und Aktionen nachgewiesen werden. Alle, die hierfür mit ihrem Sortiment oder ihren Aktivitäten beitragen möchten, können sich gerne bei den Ansprechpartnerinnen der Steuerungsgruppe unter E-Mail fairtrade@lra-es.de melden.

Für das Jahr 2026 plant die Steuerungsgruppe landkreisweite Aktivitäten und eine koordinierte Öffentlichkeitsarbeit. So sollen Anbieter von Fairtrade Produkten eine digitale Plattform bekommen, und Aktivitäten zum fairen Handel im Landkreis sollen über eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit beworben werden. Eine große Veranstaltung ist für den Sommer 2026 im Freilichtmuseum Beuren geplant: Am 28. Juni wird es dort einen Aktionstag zum Fairen Handel geben. Anfragen und Angebote dazu können direkt an Janina Willrich, E-Mail: willrich.janina@lra-es.de gerichtet werden.

Pflegestützpunkt Landkreis Esslingen



Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter

Rathaus, Seestraße 8, 73773 Aichwald, Zimmer E. 09, Sara Rieg, Tel. 07 11 / 39 02-4 37 30, E-Mail: Rieg.Sara@lra-es.de. Erreichbarkeit: Montag bis Freitag Termine nach Vereinbarung.

EUTB®-Beratungsstelle im Landkreis Esslingen



Unabhängige Beratung für Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Beratung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen. Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Internetseite: <https://eutb-es.de>. Hier finden und erreichen Sie uns: Bahnhofstraße 14 in 73207 Plochingen, Tel. 0 71 53 / 6 16 61 05, Mail: teilhabeberatung@eutb-es.de. Erreichbarkeit: Montag bis Freitag; Termine nach Vereinbarung.

Volkshochschule Aichwald



Geschäftsstelle der VHS Aichwald:

Gemeindeverwaltung Aichwald, Seestraße 8, 73773 Aichwald, 2. Stock, Raum 2.11. Zu unseren Bürozeiten sind wir telefonisch für Sie da: Montags von 10.00 – 11.30 Uhr, donnerstags von 10.00 – 11.30 Uhr. Zu allen anderen Zeiten freut sich unser Anrufbeantworter oder unser E-Mail-Postfach über Ihre Nachricht: Tel. 07 11 / 36 57 00 89, E-Mail: vhs@Aichwald.de

Freie Plätze in unseren Kursen:

AJ 1005 Werksführung Firma Kärcher

Freitag 06.02.2026, 9.30 – 12.30 Uhr, EUR 18,00 (inkl. Mittagessen) | Treffpunkt: Kärcher Niederlassung Winnenden, Irene-Kärcher-Str. 1–5, 71364 Winnenden, Pforte 3

AJ 2003 Cajon und mehr

Percussionworkshop für alle – mit oder ohne Vorkenntnisse, Carmen Schäfer (Musikpädagogin, Percussionistin), Samstag 17.01.2026, 9.30 – 12.30 Uhr, € 24,00 (+ € 5,00 Leihgebühr Cajon bei der Kursleitung) | Notariat Schanbach, Raum 8

AJ 2015 Schach-Matt, die ersten Spielzüge

Christian Dörfler (Kreis- und Bezirksklassenspieler), Samstags, ab 24.01.2026, 10.00 – 12.30 Uhr, 3-mal, EUR 48,00 (Kleingruppe) Notariat Schanbach (Seestr.8), Raum 7

AJ 3000 Ätherische Öle & Emotionen – Duftanker für die Seele

Regine Bäder / Stefanie Esterhammer, Donnerstag 15.01.2026, 18.30 – 21.00 Uhr, € 21,00 (inkl. Material und Handout) | Notariat Schanbach, Raum 7

AJ 3235 Entspannt und achtsam

Michaela Peters (DOSB-Lizenz Trainer B und C) Montags, ab 12.01.2026, 20.15 – 20.45 Uhr, 4-mal € 15,00 | Schurwaldhalle Schanbach, Vereinsraum 1/2

Schulnachrichten

Überörtliche Schulnachrichten

John-F.-Kennedy-Schule – Schüler*innen entwickeln Start-up-Ideen

Wie funktioniert Unternehmensgründung heute? Dieser Frage gingen Schüler*innen des Wirtschaftsgymnasiums bei einem ganztägigen Start-up-Workshop nach. Im Rahmen des Programms „Start-up BW Young Talents“ arbeiteten sie gemeinsam mit erfahrenen Gründern an eigenen Geschäftsideen. Nach interaktiven Einstiegsübungen entwickelten die Jugendlichen in Teams kreative Konzepte und präsentierten diese am Ende des Tages vor einer fachmännischen Jury – ähnlich wie in der bekannten Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen“. Neben einem Siegerteam wurden auch Ideen in den Kategorien Nachhaltigkeit und Geschäftskonzept ausgezeichnet. Besonders wertvoll waren die praxisnahen Einblicke der Workshopleiter, die aus eigener Gründungserfahrung berichteten. So erhielten die Schüler*innen nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch realistische Eindrücke von Chancen und Herausforderungen unternehmerischen Handelns. Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie das Wirtschaftsgymnasium junge Menschen auf die Arbeitswelt von morgen vorbereitet und Unternehmergeist fördert. Noch eine wichtige Info: Am **19. Januar 2026** findet bei uns an der John-F.-Kennedy-Schule unser großer **Informationsabend** statt. Bereits heute laden wir Sie hierzu herzlich ein.

Seniorennachrichten

Seniorenzentrum

Der Konfirmationsspruch trägt durchs Leben

Das Seniorenzentrum Aichwald der Zieglerschen hat zu seinem 20-jährigen Bestehen ein Kunstprojekt mit Bewohnerinnen durchgeführt. Das Ergebnis ist als Dauerausstellung im Erdgeschoss des Pflegeheimes zu sehen. Durch die Kunst über Gott und die Welt ins Gespräch kommen: Das war ein Nebeneffekt des Kunstprojekts, das Desire Krämer und Almaz Hailu von der Sozialen Betreuung im von den Zieglerschen getragenen Seniorenzentrum Aichwald auf die Beine gestellt haben. Anlass war das 20-jährige Bestehen der Einrichtung im Aichwalder Ortsteil Schanbach.

Wer wollte, durfte sich einen Bibel- oder Psalmvers auswählen und ihn bildlich umsetzen. „Wir wollten damit auch die christlichen Werte vermitteln, die wir im Haus leben“, sagt Desire Krämer. Eingeladen waren alle 36 Bewohnerinnen und Bewohner. Am Anfang hätten sich etliche interessiert, erzählt Almaz Hailu. „Doch einige sprangen ab, weil sie es sich dann doch nicht zutrauten.“ Geblieben sind Helga Pregler und Susi Lochmann sowie eine weitere Bewohnerin, die jedoch vor kurzem verstorben ist. Insgesamt sind sieben Kunstwerke entstanden. Die Bilder, gemalt in Aquarell und Acryl, hängen nun als Dauerausstellung im Flur der Pflegeeinrichtung. Helga Pregler und Susi Lochmann wählten beide ihren Konfirmationsspruch als Grund-

lage für ihre Werke aus. Der Psalmvers „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“ hat Helga Pregler durchs Leben begleitet. „Ich wusste immer, dass in schwierigen Lagen Hilfe da ist“, sagt die heute 94-Jährige. Und so hat sie in ihren Bildern den guten Hirten mit Hirtenstab und Schafen, aber auch einen Christuskopf gemalt. Susi Lochmann hat die künstlerische Umsetzung der Bibelstelle „Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ dazu gebracht, nochmal darüber nachzudenken, was der Vers für ihr Leben bedeutet hat. „Er hat mir über manche Klippe Schub gegeben“, erzählt die 87-Jährige. Ihr Bild zeigte eine Himmelsleiter mit schwingenden, fröhlich tanzenden Herzen über einer Blumenwiese. Fast wie eine Vorahnung mutet das Bild der Verstorbenen an, die zu den Worten „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ aus dem Matthäus-Evangelium eine über dem Wasser untergehende Sonne gemalt hat. Auch Almaz Hailu hat sich an ein Bild gewagt. Anders als Desire Krämer, die auch in ihrer Freizeit malt, begeistert sich Almaz Hailu sonst eher fürs Basteln.

Unterstützt in der Umsetzung wurden die Seniorinnen von den beiden Sozialbetreuerinnen. Dabei kamen nicht nur Gespräche über Kunst zustande, sondern auch über religiöse Fragen. „Es war eines unserer Ziele, auch über den Glauben nachzudenken“, sagt Desire Krämer. „Die Begeisterung und die Gespräche waren sehr schön“, ergänzt Almaz Hailu.

Das Kunstprojekt, das von den ersten Überlegungen bis zur Vernissage über rund ein halbes Jahr lief, war eine Premiere im Seniorenzentrum Aichwald. Doch regelmäßig wird im Haus für alle Bewohner immer dienstags der „Kreative Nachmittag“ angeboten, bei dem gemalt, mit den unterschiedlichsten Materialien gebastelt oder auch gebacken wird. Susi Lochmann ist fast immer dabei. Sie hätte richtig Lust auf ein weiteres Kunstprojekt und präsentiert gleich eine Idee: „Thema könnten doch die vier Jahreszeiten sein“, schlägt sie vor.



Die Schöpferinnen der Kunstwerke, die im Seniorenzentrum Aichwald als Dauer- ausstellung hängen: Die Bewohnerinnen Susi Lochmann (2.v.l.) und Helga Pregler (3.v.l.) und die Sozialbetreuerinnen Almaz Hailu (1.v.l.) und Desire Krämer (4.v.l.). (Foto: Ulrike Rapp-Hirrlinger)

Seniorenrat Aichwald



Seniorenrat Aichwald

Kontakt zum Seniorenrat

Internet: www.aichwald.de/seniorenrat

E-Mail: teacherneumann@web.de, Tel. 07 11 / 16 03 24 59

Neues vom PC-Handy-Hilfe-Team

Wie übertrage ich Bilder vom Smartphone auf meinen PC (z.B. um ein Fotobuch zu gestalten)? Jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr sind wir für Sie in der Bücherei Aichwald-Schanbach da und helfen.

Ihr PC-/Handy-Hilfe-Team

Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten

Es ist empfehlenswert für ein selbstbestimmtes Leben bis zum Ende rechtzeitig die notwendige Vorsorge zu treffen.

Hierzu bieten wir die Möglichkeit sich kostenlos beraten zu lassen und Ihnen die benötigten Formulare zur Verfügung zu stellen.

Musterformulare gibt es zu:

Patientenverfügung

Generalvollmacht

Gesundheitsvollmacht

Betreuungsverfügung

Für einen Termin rufen Sie bitte **Tel. 07 11 / 16 03 24 59** an.

Ihr Beratungsteam des Seniorenrates Aichwald.

Unsere Angebote in der kommenden Woche

Montag

10.00 – 11.00 Uhr B.U.S.-Gruppe, Brunnen vor der Schurwaldhalle

15.40 – 16.40 Uhr Linedance, Schurwaldhalle Raum 4

Dienstag

10.30 – 12.00 Uhr Französisch ohne Eile, Schurwaldhalle Raum 3

17.00 – 19.00 Uhr Miteinander, Gasthof Linde

Mittwoch

15.00 – 17.00 kleines Aichwaldtheater, Schurwaldhalle Raum 4

Donnerstag

15.00 – 16.00 Uhr Bürger PC, Bücherei Aichwald

15.00 – 16.00 Uhr Gedächtnistraining, Schurwaldhalle Raum 3

Beratungen und Hilfe

Fahrdienst: Frau Schlumberger Tel. 36 14 01 Anmeldung mind. 3 Werktage vorher

Kleine Handwerkliche Tätigkeiten: Herr Haller Tel. 36 24 25

Patientenverfügung/Vollmachten: Seniorenrat Tel. 16 03 24 59

PC/Handy /Hilfe: Herr Weinschenk Tel. 36 18 13

Gedächtnistraining

Ab **15. Januar 26** gibt es wieder 1 X im Monat ein Angebot um unsere „grauen Zellen in Schwung zu bringen“. Die Übungen und Spiele dienen dazu unsere Gedächtnis- und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern bzw. zu erhalten. Die unterhaltsamen Aufgabenstellungen werden im bekannten und neuen Format sein. Wir treffen uns vom **15.00 – 16.00 Uhr im Vereinsraum 3 der Schurwaldhalle**. Einfach vorbeikommen und ausprobieren! Es ist nie zu spät!

Kontakt: Maria Bach (zertifizierte Gedächtnis- und Konzentrationstrainerin) Tel. 36 42 07

Computerhilfe in Baltmannsweiler mit neuem Team und neuem Programm

Der Seniorenrat Baltmannsweiler baut in seiner Abteilung „Computertreff“ die Hilfe für den Umgang mit digitalen Geräten und Diensten weiter aus. Ein neues Team bietet mit einem neuen Programm allen Bürgerinnen und Bürgern Hilfe zur Selbsthilfe.

Das neue Team und das neue Programm werden am 15. Januar 2026 um 17.00 Uhr im Bürgerhaus Hohengehren vorgestellt.

Dazu sind auch Bürgerinnen und Bürger aus anderen Gemeinden des Schurwaldes herzlich eingeladen.

Neues vom PC-Handy-Hilfe-Team

Wollen Sie wissen, welche Müllabfuhr in der nächsten Woche kommt? Wir helfen Ihnen gerne dabei, die AWB-App zu installieren und erklären ihnen die App.

Ihr PC-/Handy-Team

Wir trauern um Dirk Siebelt

Völlig überraschend verstarb unser Gründungsmitglied und langjähriges Mitglied des Vorstandes Dirk Siebelt. Ferner hat er als langjähriger Verantwortlicher für die PC-Hilfe vielen Menschen kompetent bei ihren Computerproblemen geholfen. Wir verlieren mit Dirk Siebelt ein sehr engagiertes Mitglied, der den Seniorenrat in den letzten 20 Jahren mit geprägt hat. Durch seine vorsichtige und bedächtige Art hat er uns vor mancher Fehlentscheidung bewahrt. Wir sind sehr traurig und werden ihn vermissen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Maria.

Wir werden Dirk im Herzen bewahren!!

Michael Neumann, Sprecher des Seniorenrates

Kirchen

Ökumene



Ökum. Bibelwoche 2026

„Vom Feiern und Fürchten“ – Zugänge zum Buch Ester

Sonntag, 25.01.2026

10.00 Uhr Kath. Kirche Baltmannsweiler, Ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche mit Pfrin. Hofmann und Pfr. Aubele. Es spielt der Posaunenchor Baltmannsweiler. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Frühschoppen eingeladen

Dienstag, 27.01.2026 mit Pfr. Aubele

19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Hohengehren (Pfarrstraße 30) mit dem Kirchenchor Hohengehren.
Thema: „Macht und Schönheit – Ester wird Königin“

Mittwoch, 28.01.2026 mit Pfrin. Hofmann

19.30 Uhr im Kath. Gemeindesaal Aichwald-Aichelberg (Höhenweg 19)
Thema: „Opfer und Täter – Ester ist stark für ihr Volk“

Evangelische Kirche



Evangelische Kirchengemeinde Aichwald

<http://www.aichwald-evangelisch.de>

PFARRAMT I ist vakant (nicht besetzt)

Gemeindebüro Schanbach

Petra Gröschl: Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr + Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Gartenstr. 10, Tel. 07 11 / 36 47 09,
E-Mail: pfarramt.aichwald@elkw.de

PFARRAMT II

Pfrin. Lea Gund, Poststraße 16, Tel. 07 11 / 36 19 68, Mobil 01 52 / 28 72 38 17, E-Mail: lea.gund@elkw.de

Gemeindebüro Aichelberg und Vermietung/Raumbelegung unserer 2 Gemeindehäuser:

Tanja Junginger: Di. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07 11 / 36 19 68, E-Mail: tanja.junginger@elkw.de

Gemeindediakon

Tobias Schulz, Pfarrhaus Aichschieß, Alte Dorfstr. 47
Mobil 01 57 / 85 66 85 89, E-Mail: tobias.schulz@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung

Sarah Neumann: Di., Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstraße 10, Schanbach, Tel. 07 11 / 36 28 42, E-Mail: agl.aichwald@elkw.de

Evangelisches Jugendwerk Aichwald e.V. (eja)

Anke Walliser, Lindenstr. 20, 73773 Aichwald, Tel. 07 11 / 50 87 86 19, E-Mail: eja@schurwald.info

Bankverbindung

KSK Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE89 6115 0020 0000 6824 80, BIC: ESS-LDE66XXX

Nachrichten aus dem Kirchengemeinderat: Auf unserer Homepage informieren wir regelmäßig über Themen der Kirchenleitung.



QR-Code Nachrichten aus dem KGR

Gottesdienste und Andachten

Wochenspruch für 1. Sonntag nach Epiphanias

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8,14)

Freitag, 9. Januar

10.30 Uhr Seniorenzentrum, Gottesdienst, Pfr. Frasch

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Aichelberg, Lighthouse-Gottesdienst mit Band unter dem Motto „Siehe, ich mache alles neu“. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Ständerling eingeladen. Für Getränke ist gesorgt. Das Team freut sich über mitgebrachtes Fingerfood.

Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Januar

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.30 Uhr **Konfi** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Donnerstag, 8. Januar

19.30 Uhr **Aichwald Gospel Singers** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Freitag, 9. Januar

Aichwalder Löwen – Lions – Jump

Im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

17.00 – 18.30 Uhr: Jungschar „Aichwalder Löwen“ (ab 1. Klasse)

19.00 – 19.20 Uhr: Imbiss

19.20 – 21.00 Uhr: Jugendkreis „Lions“ (6. – 8. Klasse) und „Jump“ (ab 9. Klasse) parallel

Samstag, 12. Dezember

10.00 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe „Grashüpfer“** für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Ev. Gemeindehaus in Aichelberg

19.30 Uhr **Schanbacher Chor** im Ev. Gemeindehaus Schanbach

20.00 Uhr **Allianzgebetswoche** mit H. Strauß im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Sonntag, 13. Dezember

Aichwalder Kinderchor im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

16.30 – 17.00 Uhr Gruppe 1: Kinder ab 4 Jahren bis 2. Klasse

17.15 – 17.45 Uhr Gruppe 2: 3. Klasse – 4. Klasse

18.00 – 18.30 Uhr Gruppe 3: ab 5. Klasse

Bitte mit Voranmeldung per Email (Dancing-Meli@web.de)

20.00 Uhr **Allianzgebetswoche** mit H. Strauß im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

Mittwoch, 14. Januar

9.00 – 10.00 Uhr **Seniorenbegegnung mit Mobilitätstraining – auch für Menschen mit Rollator geeignet** – im Ev. Gemeindehaus Schanbach, Kontakt: Marion Seifert (Tel. 07 11 / 36 47 54 – auch AB)

15.30 Uhr **Konfi** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

18.00 Uhr **Trainee** mit Diakon Schulz im Ev. Gemeindehaus Schanbach (großer Jugendraum)

19.30 Uhr **Aichelberger Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus Aichelberg

20.00 Uhr **Allianzgebetswoche** mit H. Strauß im Ev. Gemeindehaus Schanbach

Besondere Hinweise

Besuchsdienst

Als Kirchengemeinde bedenken wir unsere Seniorinnen und Senioren an ihrem Geburtstag. Bisher war das ab dem 70. Geburtstag. Aus unterschiedlichen Gründen wird es ab 2026 folgende Veränderung geben: Ab **75** Jahren bekommen Sie als Kirchenmitglied in Zukunft eine Geburtstagskarte und einen Besuch von einem unserer Mitarbeitenden im Besuchsdienst. Wenn Sie darüber hinaus einen Besuch von Pfarrerin Lea Gund wünschen, melden Sie dies bitte Ihrer Ansprechperson oder geben Sie im Gemeindebüro Bescheid.

Café Margaretha

Das Team vom Café Margaretha bedankt sich ganz herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen und allen Gästen, die uns in diesem Jahr unter-

stützt haben. Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr. Das nächste Café Margaretha findet am 18.01.2026 statt.

Süddeutsche Gemeinschaft



Kontaktdaten

Uhlandstraße 7, Aichwald-Schanbach
Kontaktadresse: Familie Eichel (Tel. 36 43 22)
Internet: www.sv-aichwald.de

Wir laden ein

Freitag, 9. Januar

16.00 Uhr Rasselbande (ab 3 Jahren)
17.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Teenkreis

Sonntag, 11. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 12. Januar

20.00 Uhr Evangelische Allianzabend im Ev. Gemeindehaus Aichelberg mit Dr. Reinhard Schink, Vorstandsvorsitzender der ev. Allianz Deutschland

Dienstag, 13. Januar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
20.00 Uhr Evangelische Allianzabend in den Vereinsräumen der Schurwaldhalle

Mittwoch, 14. Januar

20.00 Uhr Evangelische Allianzabend im Ev. Gemeindehaus Schanbach
Kurzfristige Änderungen werden in der App „SV-Aichwald“ und unter svaichwald.communiapp.de bekannt gegeben.

Katholische Kirche



Kontaktdaten

Kath. Pfarramt – Waldstr. 27, 73666 Baltmannsweiler
www.se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de

Pfarrer Robert Aubele

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-15, E-Mail: Robert.Aubele@drs.de

Pfarrbüro Frau Claudia Stapf

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-0
E-Mail: KathPfarramt.Baltmannsweiler@drs.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Kirchenpflege Frau Christine Kappel

Tel. 0 71 53 / 9 78 95-11, Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: MarieaHimmelfahrt.Baltmannsweiler@nbk.drs.de

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Januar

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Kirchenstammtisch

Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

Aichelberg 10.30 Uhr Eucharistiefeier und anschließend Kirchenkaffee

Baltmannsweiler 12.00 Uhr Taufe von Alice Giuseppino

Dienstag, 13. Januar – Hl. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367)

Aichelberg 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
Aichelberg 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Baltmannsweiler 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 15. Januar

Baltmannsweiler 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar

Schanbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum

Samstag, 17. Januar – Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)

Aichschieß 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

Baltmannsweiler 10.30 Uhr Eucharistiefeier und anschließend Schlachtfest

Seniorenachmittag am 13.01.2026 in Aichelberg

Rückblick und Ausschau mit gemütlichem Beisammensein
Heute um 14.30 Uhr wollen wir das vergangene Jahr revuepassieren lassen, wofür bin ich besonders dankbar, was ist mir wichtig geworden? Gleichzeitig wollen wir Ausschau halten, was nehmen wir uns für das neue Jahr vor? Das gemütliche Beisammensein kommt auf alle Fälle nicht zu kurz. Wir freuen uns, mit Ihnen das Neue Jahr zu begrüßen.
Das Team vom Seniorenachmittag

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Am Mi. 14.01.2026 ist um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im kleinen Saal in Baltmannsweiler.

Die Tagesordnungspunkte (TOP) werden durch den Aushang im Schaukasten bzw. den Kirchen sowie auf der Homepage bei den Veranstaltungen veröffentlicht: https://se-baltmannsweiler-aichwald.drs.de/tagestermine/ansicht/event/d/s/eventDetail/2026-01-15_1930/kirchengemeinderat-5.html

Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder treffen sich zum dritten Mal am Sa. 17. Januar von 9.00 – 12.00 Uhr in den Räumen des Gemeindehauses in Baltmannsweiler. Beten bedeutet, eine Verbindung mit Gott aufzunehmen. Symbol dafür sind die **gefalteten Hände**. Die Gründe fürs Beten können ganz unterschiedlich sein: Lob, Dank, Bitte oder Klage. Genauso unterschiedlich sind die Formen des Betens. Gebet muss echt sein, wenn es den Menschen tragen soll. Dementsprechend wollen wir den Kindern nicht veräußerlichte Traditionen weitergeben, die sich in eingeübten Formen und auswendig gelernten Gebeten erschöpfen. Trotzdem bedarf das Gebet einer bestimmten Haltung, die auch äußerlich sichtbar wird. Das Kreuzzeichen, die gefalteten Hände, das Stehen und Knien sind wertvolle Gesten. Es sind äußere Zeichen, in denen eine innere Haltung zum Ausdruck kommt. Sie kennenzulernen und einzuüben, ist Aufgabe der gesamten Kommunionvorbereitung. Bei diesem Treffen beschäftigen sich die Kinder zunächst mit dem Vaterunser und lernen Jesus als den kennen, der uns zum Gespräch mit Gott einlädt. Zudem geht es um die Frage, wie wir von Herzen beten können. Ein reicher Gebetsschatz sind die alten Gebete der Psalmen.

Katrin Riebl, Jugendreferentin

Robert Aubele, Pfarrer

Schlachtfest am 18. Januar 2026

Unser traditionelles Schlachtfest findet auch 2026 wieder im Januar statt. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 18.1.2026 werden wie gewohnt Kesselfleisch, Leber-/Blutwurst und Sauerkraut angeboten. Alternativ gibt es natürlich auch Kürbissuppe und für Kinder Saitenwürstchen.

Helferinnen und Helfer gesucht

Für die vielfältigen Aufgaben werden jede Menge helfende Hände benötigt und unser Helferteam würde sich über jeden/jede Mitstreiter:in freuen. Insbesondere unser Serviceteam sucht händeringend Verstärkung. Wer Lust hat, sich in einem sympathischen Team einzubringen, kann sich gerne bei Frau Stapf im Pfarrbüro melden.

Kuchen fürs Kuchenbuffet

Damit unsere Ministranten wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können, bereits hier die Bitte um Kuchenspenden. Diese können am Sonntag 18.01. vor dem Gottesdienst im Gemeindesaal abgegeben werden.

Für den Ausschuss Feste und Gemeinschaft Joachim Kappel

Bibelsonntag und Bibelwoche zum Buch Ester

Am Beginn der Bibelwoche feiern wir am Sonntag, 25. Januar 2026 um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche in Baltmannsweiler mit Pfrin. Angelika Hofmann und Pfr. Robert Aubele, der vom Posaunenchor aus Baltmannsweiler begleitet wird. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem ökumenischen Frühschoppen in den Gemeindesaal eingeladen. In diesem Jahr ist das biblische Buch Ester die Grundlage der Bibelwoche. Dieses Buch schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen – wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: „Gott“ kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben? Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt. Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die ökumenische Bibelwoche lädt dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen und seine grundlegenden Fragen neu zu entdecken.

- Dienstag, 27. Januar um 19.30 Uhr mit Pfr. Robert Aubele im ev. Pfarrhaus Hohengehren (Pfarrstr. 30) mit dem Kirchenchor Hohengehren zum Thema: „Macht und Schönheit – Ester wird Königin“
- Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr mit Pfrin. Angelika Hofmann kath. Gemeindesaal Aichwald-Aichelberg (Höhenweg 19) zum Thema: „Opfer und Täter – Ester ist stark für ihr Volk“

Herzliche Einladung!

Angelika Hofmann, Pfarrerin und Robert Aubele, Pfarrer

Ruhestand... und was nun?

Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA). Samstag, 17. Januar und Samstag, 24. Januar 2026 jeweils 10.00 – 15.00 Uhr mit Mittagspause. Evangelisches Beblinger Gemeindehaus, Esslingen; Teilnahmebeitrag: 60 €; Veranstalter: keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. Übergänge gestalten – den neuen Lebensabschnitt bewusst planen und leben Der Übergang in eine neue Lebensphase, wie etwa der Eintritt in den Ruhestand, bringt Herausforderungen, aber auch Chancen mit sich. Wie möchten Sie diesen Lebensabschnitt gestalten? Was sind Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ziele? Welche Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung, und wie können Sie diese nutzen, um Ihren Weg aktiv zu gestalten? In diesem zweiteiligen Kurs laden wir Sie ein, sich kreativ und reflektierend mit Ihrem bisherigen Lebensweg und Ihrer Zukunft auseinanderzusetzen.(...) Anmeldung bis 10.01.: keb Esslingen, Tel. 07 11 / 38 21 74, info@keb-esslingen.de oder auf der Webseite

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Brucknerstraße 8, 73773 Aichwald-Aichschieß

Kontakt: Michael Loy, Tel. 07 11 / 36 48 49

Internet: www.nak-aichwald.de

Mittwoch, 7. Januar

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, **Gottesdienst** mit Livestreamübertragung

Sonntag, 11. Januar

9.30 Uhr Aichwald, **Gottesdienst** mit Livestreamübertragung

Mittwoch, 14. Januar

20.00 Uhr W-Beutelsbach Stiftskirche, Marktpl. 8, **Gottesdienst** mit Livestreamübertragung

Freikirchen

Evangelische Allianz



Gemeinsame Gebetswoche 2026

Weltweite Allianzgebetswoche 2026

Gottes Treue ist nicht nur eine Eigenschaft, sondern das unerschütter-

liche Fundament, auf dem unser Glaube steht. Seine Verlässlichkeit gibt uns Sicherheit und Vertrauen in einer sich ständig verändernden Welt. Weil er treu ist, können wir ihm unser Leben anvertrauen und darauf bauen, dass er hält, was er verspricht. Seit 1846 treffen sich Christen zu gemeinsamen Veranstaltungen und Gebeten. Die Gebetswoche findet weltweit statt, in Deutschland beteiligen sich ca. 300.000 Besucher an ca. 1.000 Orten. In Aichwald treffen wir uns am:

Alle Veranstaltungen beginnen um **20.00 Uhr**

Montag, 12.1.2026: ev. Gemeindehaus Aichelberg, Schurwaldstraße 49. Mit dem Gast Dr. Reinhard Schink, Vorstand der evangelischen deutschen Allianz

Dienstag, 13.1.2026: Vereinsraum 1&2 in der Schurwaldhalle, Krummhardter Straße 54 (Eingang neben Pizzeria Santa Lucia) mit Dr. Frank Döpfer

Mittwoch, 14.1.2026: ev. Gemeindehaus Schanbach, Gartenstraße 10, mit Pastor Andreas Klöpfer

Donnerstag, 15.1.: Süddeutsche Gemeinschaft Schanbach, Uhlandstrasse 7 mit Pfarrerin Lea Gund

Freitag, 16.1.: Jugendabend (auch Erwachsene sind willkommen), ev. Gemeindehaus Aichelberg, Schurwaldstraße 49

Zum Referenten am Montag, den 12.1. mit Dr. Reinhard Schink:

Dr. Reinhard Schink war bis 2019 in verschiedensten Positionen und Ämtern, sowie mit unterschiedlichsten Aufgaben bei der Allianz Lebensversicherung AG involviert. Er engagierte sich von Jugend auf im CVJM und war eine Zeitlang auch 2. Vorsitzender des CVJM Deutschlands. Seit 6 Jahren leitet er die deutsche evangelische Allianz und kennt die Kirchliche Landschaft wie kaum ein anderer. Wir sind gespannt was er uns zu erzählen hat.

Sie sind herzlich willkommen!

Die Evangelische Allianz ist eine weltweite christliche Einigungsbewegung, in der sich seit 179 Jahren Christen, unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit, zusammenfinden. Zur Evangelischen Allianz in Aichwald gehören die Evangelische Kirche, die Hahn'sche Gemeinschaft, die Nachbarschaftskirche, die Royal Rangers Aichwald und die Süddeutsche Gemeinschaft.

Informationen: www.allianzgebetswoche.de/2026/

Verantwortlich: Andreas Klöpfer, mobil: 01 52 / 31 97 55 68

Nachbarschaftskirche Aichwald



Gottesdienste und Veranstaltungen

Schurwaldstr. 106, 73773 Aichwald-Aichelberg

Kontakte: Pastor Andreas Klöpfer, Tel. 0152-31975568, Michaela Schulz, Tel. 07 11 / 91 23 96 64 und Bernhard Gaßmann, Tel. 0 71 83 / 75 31, E-Mail: info@nachbarschaftskirche.de,

Internet: www.nachbarschaftskirche.de

Sonntag, 11.01.2026, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Vereinsräumen der Schurwaldhalle, Predigt: Pastor Frank Doeppelin
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedvolles Jahr 2026.

Jeden **Dienstag um 20.00 Uhr Gebet** per Zoom.

Jeden **Freitag um 10.00 Uhr Gebetstreff** in ES-Kimmichsweiler bei Familie Schulz

Herzlich willkommen!

Vereine

Aichwalder Kunsttage e.V.



Ausstellungsbesuch in der Villa Merkel in Esslingen

„Ohayo“ ist die Ausstellung betitelt, die etliche Mitglieder des Vereins „Aichwalder Kunsttage“ in der Galerie der Stadt Esslingen, der Villa Merkel, noch im November besuchten. Auf japanisch bedeutet das „Guten Morgen“ und meint im dortigen Kunstbetrieb den gemeinsamen Anfang. Gemeinsam stellten zum Abschluss ihres Studiengangs sieben Meisterschüler:innen der Staatlichen Akademie für Bildende Künste Stuttgart ihre zum Teil eigens für die Villa Merkel geschaffenen Arbeiten



Flawed perpetuum

aus, die uns vom Leiter der Städtischen Galerie, Herrn Sebastian Schmitt, in einer speziellen Führung vorgestellt und erläutert wurden. Die ganz unterschiedlichen Objektpräsentationen fanden bei den Kunstfreunden großes Interesse. Gleich in der Eingangshalle der Villa hat eine junge ukrainische Künstlerin eine Skulptur aus einfachen Mitteln, aus Motor, Metallstreben und Metronomen aufgebaut, „Flawed perpetuum“ hat sie die Installation genannt, „eine gigantische Uhr, die ihre eigene Zeit schlägt“. „Die Metronome ticken, jedes für sich und doch alle im Verbund“. Sie sollen uns erinnern „an gesellschaftliche und politische Ordnungen, in die wir uns – ob wir wollen oder nicht – einfügen müssen.“ So wird „vor dem Hintergrund erstarkender autoritärer Strukturen weltweit“ „das Ticken zum Echo struktureller Gewalt“, heißt es im Begleitheft der Ausstellung.

ASV Aichwald



Kontaktdaten

Postanschrift:

ASV Aichwald e.V., Krummhardter Str. 52, 73773 Aichwald

Geschäftsstelle:

Tel. 07 11 / 36 47 42, Fax 07 11 / 5 40 33 05

E-Mail: info@asv-aichwald.de, Krummhardter Str. 52
73773 Aichwald

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch von 10.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten des ASV Vereinsheim:

Montag	Ruhetag
Dienstag – Freitag	15 – 24 Uhr
Samstag	14 – 24 Uhr
Sonntag	14 – 22 Uhr
Tel. 36 24 08	

Die Küche ist von Di – Fr jew. von 17.00 – 21.00 Uhr, Sa ab 16.00 – 21.00 Uhr + So 16.00 – 21.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Frische Pizza und Pasta / Vorbestellung und Abholung.

Abteilung Fußball

Hauptversammlung ASV Abteilung Fußball

Mittwoch, den 28.01.2026, 18.30 Uhr
Gaststätte Ochsen Aichelberg

TOPs

1. Letztes Protokoll
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Sportlicher Leiter
4. Bericht Leiter Öffentlichkeitsarbeit
5. Berichte Spartenleiter
6. Berichte Leiter Finanzen 2024/Etat 2026
7. Bericht Kassenprüfer
8. Entlastung Vorstand
9. Neuwahlen
10. Beitragsanpassungen
11. Anträge
12. Sonstiges

Anträge sind bis 20. Januar 2026 an den Vorstand Fußball zu richten und an der Geschäftsstelle einzureichen.

Stephan Baisch, Udo Bäder
Max Schmid, Christoph Seifried

Danke für ein unvergessliches Jahr

Ein ereignisreiches, intensives und vor allem erfolgreiches Jahr liegt hinter uns – und das wäre ohne die großartige Unterstützung rund um den ASV Aichwald nicht möglich gewesen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, zum Jahresende einmal innezuhalten und **Danke** zu sagen. Unser erster Dank gilt **unseren Fans**. Ihr seid das Herz unseres Vereins. Ob bei Heimspielen am Sportplatz, auswärts auf fremdem Gelände oder im Alltag – eure Begeisterung, eure Treue und euer Rückhalt motivieren unsere Mannschaften Woche für Woche, alles zu geben. Die Atmosphäre, die ihr schafft, ist alles andere als selbstverständlich und macht den ASV Aichwald zu dem, was er ist: ein Verein mit echter Gemeinschaft.

Ein ebenso großer Dank geht an **unsere Sponsoren und Partner**. Durch eure finanzielle und ideelle Unterstützung schafft ihr die Grundlage dafür, dass wir unseren Sportbetrieb aufrechterhalten und weiterentwickeln können – von der Jugendförderung über die Ausstattung unserer Teams bis hin zur Pflege unserer Sportanlagen. Euer Engagement zeigt, wie stark die Verbundenheit zwischen Verein und regionaler Wirtschaft ist. Dieses Vertrauen wissen wir sehr zu schätzen. Besonders hervorheben möchten wir außerdem **unsere Ehrenamtlichen**. Ob Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Abteilungsleiter, Helfer bei Spieltagen, Festen oder im Hintergrund – ihr seid das Rückgrat des ASV Aichwald. Unzählige Stunden, viel Herzblut und persönlicher Einsatz fließen Jahr für Jahr in eure Arbeit. Ohne euch wäre ein Vereinsleben in dieser Form schlichtweg nicht möglich.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr sportliche Herausforderungen gemeistert, schöne Erfolge gefeiert und auch schwierige Phasen zusammen durchgestanden. Genau das macht unseren Verein aus: **Zusammenhalt, Engagement und Leidenschaft für den Sport**.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück und voller Zuversicht nach vorne. Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – mit Teamgeist, Fairness und Freude am Vereinsleben.

Vielen Dank an alle, die den ASV Aichwald unterstützen, begleiten und zu dem machen, was er ist.

Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Euer ASV Aichwald



DRK Deutsches Rotes Kreuz



Seniorenclub Ü60 – Kaffee und mehr

Ü60 – Kaffee und mehr

Mittwoch, 21. Januar 2025, 14.00 – 17.00 Uhr. Zentrum DRK, Hauffweg 2, Schanbach. Nach der Winterpause lädt das Rote Kreuz Aichwald herzlich ein zum beliebten **Ü60 – Kaffee und mehr**. Genießen Sie in geselliger Runde Kaffee und Brezeln und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft.

Das Thema für diesen geselligen Nachmittag wird noch im nächsten Aichwald Aktuell bekannt gemacht.

– E-Mail: wolfgang.rommel@drk-aichwald.de

– Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein, um an unseren Angeboten teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Jugendrotkreuz, mit Schwung und Spaß ins neue Jahr 2026

Du bist zwischen 6 und 18 Jahren und willst auch im Notfall cool bleiben, Dich sozial engagieren, neue Leute kennenlernen und mit Spaß und Spiel etwas über das Jugendrotkreuz erfahren? **Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bieten Aktion, Spaß und Spiel. Lasst Euch überraschen.**



Dazu bieten wir drei Gruppen an:

- eine für Kinder im Alter von 6 – 9 Jahren von 9.00 – 10.00 Uhr
- eine für Kinder im Alter von 10 – 12 Jahren von 10.05 – 11.05 Uhr und
- eine für Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren von 11.10 – 12.30 Uhr.

Die Gruppenstunden finden alle im **DRK Zentrum Aichwald, Hauffweg 2 in Schanbach** statt.

Hier unsere Termine bis zu den Sommerferien 2026

- **Samstag, 10. Januar 2026**
- **Samstag, 07. Februar 2026**
- **Samstag, 28. Februar 2026**
- **Samstag, 14. März 2026**
- **Samstag, 18. April 2026**
- **Samstag, 02. Mai 2026**
- **Samstag, 16. Mai 2026**
- **Samstag, 13. Juni 2026**
- **Samstag, 27. Juni 2026**
- **Samstag, 18. Juli 2026 – gemeinsamer Abschluss vor den Sommerferien.**

Sollten sich Veränderungen ergeben, werden wir über die Vereinsnachrichten des Amtsblattes „AICHWALD AKTUELL“ informieren. Gerne dürfen Sie für weitere Informationen auch die Mailadresse enikoe.feller@drk-aichwald.de nutzen. Wir freuen uns auf Dich!

Seniorengymnastik und Skatclub Unsere Termine im Januar und Februar 2026

Bleiben Sie auch im Winter fit!

Um auch im Alter fit, aktiv und beweglich zu bleiben, ist regelmäßige Bewegung zum Beispiel in Form von Seniorengymnastik sehr hilfreich. Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch.

- Montag, 12. Januar 2026
- Montag, 19. Januar 2026
- Montag, 26. Januar 2026
- Montag, 02. Februar 2026
- Montag, 09. Februar 2026
- Montag, 16. Februar 2026 (Rosenmontag)
- Montag, 23. Februar 2026

jeweils von 14.30 – 15.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Edlinger, Tel. 07 11 / 36 15 15

Skatclub

Warum Skat gesund ist – ein unterschätztes Kartenspiel mit großer Wirkung

Skat ist weit mehr als nur ein traditionelles Kartenspiel. Seit Generationen begeistert es Menschen aller Altersgruppen und leistet dabei einen wertvollen Beitrag zur geistigen, sozialen und psychischen Gesundheit. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien oft dominieren, zeigt Skat, wie gesund gemeinsames Spielen sein kann.

Neben der geistigen Fitness fördert Skat auch die **soziale Gesundheit**. Das Spiel wird meist in geselliger Runde gespielt und schafft Raum für Austausch, Humor und gemeinsames Erleben.

Skat ist gesund für Geist, Psyche und soziale Beziehungen. Es hält mental fit, fördert Gemeinschaft und steigert das Wohlbefinden – besonders dann, wenn es regelmäßig und mit Freude gespielt wird.

– Donnerstag, 08. Januar 2026

– Donnerstag, 22. Januar 2026

– Donnerstag, 05. Februar 2026

– Donnerstag, 19. Februar 2026

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Lothar Stolle, Tel. 07 11 / 48 98 55 76

Alle Veranstaltungen finden im DRK Zentrum, im Hauffweg 2 in Schanbach statt. Sie müssen nicht Mitglied im Roten Kreuz sein um unsere Angebote nutzen zu können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, bei der Seniorengymnastik, dem Skatclub mitzumachen, dann schauen Sie einfach vorbei. In der Seniorengymnastik bieten wir drei kostenlose Schnupperstunden an!

Wollen Sie das DRK Aichwald finanziell unterstützen nutzen Sie unser Spendenkonto bei der Volksbank Mittlerer Neckar

IBAN: DE97 6129 0120 0627 2380 09, BIC: GENO DES1 NUE

Krummhardter Dorfläde



Eine Weihnachtsgeschichte aus dem Dorfläde

Im Lädle hat sich eine schöne Weihnachtsgeschichte zugetragen. So schön, dass man sie auch nach Weihnachten noch erzählen kann.

Dienstag 23.12., 17.30 Uhr. Frau A. hat soeben die letzten 15 Eier vom Neuwieshof ergattert. Eigentlich wollte sie 20 Stück kaufen, aber es gab nicht mehr als 15. Heute morgen waren's noch 90, das reicht im Lädle normalerweise für 3 Tage. Aber jetzt ist nicht normalerweise. Zur Zeit legen die Hennen nicht so fleißig wie sonst, und zu Weihnachten wollen wir alle backen und Spätzlesteig machen.

Jedenfalls steht Frau A. mit ihren 15 Eiern gerade an der Kasse, als Herr G. das Lädle betritt. In der Hand eine leere Eierschachtel. Oh je! Er bemüht sich tapfer um Haltung, als er das leergefegte Eierregal sieht. Und – Achtung! Jetzt kommt's: Frau A., die Herrn G. überhaupt nicht kennt, sagt zu ihm: „Nehmen Sie doch von mir 5 Eier mit, wenn's Ihnen reicht. Ich komme auch mit 10 Eiern klar.“ (Obwohl sie eigentlich 20 wollte!).

„Ha noi, des kann i net a'nehma“. Es geht eine Weile hin und her, und schließlich wechseln 5 kostbare Eier den Besitzer. Und wer jetzt sagt, „Ha, der Herr G. hätte doch auch noch schnell zum Edeka fahren können“, der hat die Geschichte nicht verstanden. Es geht nämlich gar nicht nur um Eier. Und die sind inzwischen auch nicht mehr knapp, denn Fetzers brave Hennen haben über die Feiertage Sonderschichten eingelegt und durchgearbeitet. Es geht natürlich um's Teilen. Darum passt diese Geschichte auch gut zum Jahresanfang. Weil sie Hoffnung macht.

In diesem Sinne wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Freunden und allen Aichwaldern ein hoffnungsvolles, glückliches und gesundes neues Jahr!

Euer Dorfläde

Lichterglanz und X-Mas-Jam im Dorfläde am 19. und 20.12.25

„Ist das wieder schön bei euch – wie unter einem großen Sternenzelt!“

– Unsere Besucher sind begeistert. Und wir auch! Die vielen Lichter verzaubern den Lädlesvorplatz – Lichterketten über uns, Lichtle auf allen Stehtischen und ringsum, und vor allem die schönen blauen (Feuer-

zangenbowle-)Flammen über den Tassen – macht echt was her! Es hat wieder Spaß gemacht, unser Lichterglanz- und X-Mas-Jam. Ein großes Lob und vielen Dank an unsere zahlreichen, gutgelaunten Besucher. Am Freitag bei Nieselregen (ihr habt tapfer ausgehalten), am Samstag dann bei perfektem Wetter, habt ihr für eine friedliche, entspannte und fröhliche Stimmung gesorgt. Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr da wart. Dies ist eine tolle Motivation für unsere vielen Helfer, die wieder mit viel Freude und großem Einsatz zur Stelle waren. Auch an euch alle vielen herzlichen Dank! Ganz besonders großen Dank auch wieder an Kalle, Katrin, Stefan und Hanna, „unsere“ Jellytones, mit Victoriia als Gastsängerin, die am Samstag beim traditionellen X-Mas-Jam im Lädle uns allen mit Oldies zum Mitsingen und einer Reise quer durch Europa viel Freude gemacht haben. Mit ihnen hat alles angefangen – seit es das Lädle gibt, sorgen sie jedes Jahr für ein volles Haus!

Auch in diesem Jahr freuen wir uns darauf, mit euch zusammen ein paar kleine, schöne Festle zu feiern. Los geht's mit unserem traditionellen Maibaumfestle am 26. April und am 18. und 19. Juli steigt dann unsere Geburtstagsparty – 20 Jahre Dorfplädle. Schon mal vor-merken, Einladungen folgen natürlich noch! G.M.



Wie unterm Sternenzelt – Lichterglanz vor dem Lädle Foto: Dorfplädle

Kulturverein Krummhardt



Herzliche Einladung zum Vereinstreff

Der Kulturverein Krummhardt lädt alle Mitglieder zum ersten Vereinstreff im neuen Jahr herzlich ein. Am **Mittwoch, 7. Januar 2026** trifft man sich zu einem entspannten Zusammensein mit netten Leuten und netten Gesprächen **ab 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Linde“ in Aichschieß. Gäste sind gerne willkommen. A.G.

LandFrauen Aichwald



Programmstart

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.

Programmstart:

22.01.2026 Wanderung nach **Lobenrot** und Einkehr ins „Waldhorn“

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Marktplatz in Schanbach

Kursangebot: Linedance

Mittwoch, ab 14.01.26 (15x)

Beginner: 17.15 – 18.00 Uhr Kurs 1: 18.00 – 19.15 Uhr Kurs 2: 19.20 – 20.35 Uhr

Kursleitung: Rosemarie Krogner, Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 4

Kursangebot: Volkstanz

Dienstag, ab 27.01.26 (1x pro Monat)

Kursleitung: Monika Scholz

Beginn: 19.00 Uhr Ort: Schurwaldhalle, Vereinsraum 1

Wir freuen uns auf Sie, einfach vorbeikommen!

Musikverein Aichschieß



Rückblick Horbenjoch

Auch 2026 starteten wir mit dem Horbenjoch in das neue Jahr. Am 2. und 3. Januar lud der Musikverein Aichschieß zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei Glühwein, Punsch, gegrillten Würsten und Kaiserschmarren trafen sich, bei schönen winterlichen Temperaturen und Schnee, viele Aichwälder und Mitglieder des Musikvereins, auch von außerhalb. An den Feuertönen und in der gemütlichen Holzhütte verging die Zeit wie im Flug. Bei Aprèsski-Musik und Getränken aus unserer urigen Bar wurde bis in den nächsten Morgen zusammen gefeiert. Wir danken allen Gästen, den fleißigen Helfer*innen und freuen uns darauf euch bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen – hier bereits eine Übersicht:



- 30.-01.02.26 Skiausfahrt nach Riezern
- 06.-08.02.26 Probewochenende in Bad Schussenried
- 14.03.26 Frühjahrskonzert in der Schurwaldhalle
- 27.03.26 Hauptversammlung in der Linde in Aichschieß
- 01.05.26 1. Maifest
- 17.05.26 Gastauftritt beim Musikverein Aichelberg
- 25.05.26 Gastauftritt beim Musikverein Köngen
- 13.-14.06.26 Sommerhock (weitere Infos folgen)
- 19.07.26 Gastauftritt 20 Jahre Krummhardter Lädle
- 05.09.26 Gastauftritt beim Musikverein Hirrlingen
- 17.10.26 Helferessen in der Schurwaldhalle
- 06.12.26 Weihnachtsmarkt in Aichschieß
- 24.12.26 Weihnachtslieder spielen in Aichwald

Musikverein Aichelberg



Start ins Jubiläumsjahr:

Aichwalder Hüttengaudi am 17.1.

Der Musikverein Aichelberg wünscht allen ein frohes, glückliches und gesundes neues Jahr!

2026 ist unser Jubiläumsjahr: Wir werden 100! Das muss gebührend gefeiert werden. Doch bevor im Mai unsere große Jubiläumsparty steigt, laden wir euch zur Aichwalder Hüttengaudi am **Samstag, 17. Januar 2026** in die **Schurwaldhalle Schanbach** ein. Lust auf einen Abend voller guter Laune, Musik und echtem Alpen-Feeling? Dann seid ihr bei der Hüttengaudi genau richtig: Wir verwandelnd die Halle wieder in eine echte Winter-Partyzone – mit einem einzigartigen alpinen Hüttenambiente. Auf der Bühne sorgen wir selbst mit „**Blasmusik 2.0**“ für den perfekten Start in den Abend – energiegeladen, modern und absolut tanzbar. Direkt im Anschluss übernimmt **DJ Kevin Christens**, der euch mit Aprèsski-Hits und Partyklassikern bis spät in die Nacht in Bewegung hält. Zur Stärkung gibt es herzhaftes Hüttenschmankerl und frische Drinks. Wer später noch Lust auf etwas Hochprozentiges hat, schaut noch an der **flauschigen Yeti-Bar** vorbei – dort warten die legendären Hüttendrinks. Feiert gemeinsam, mit Freunden, mit uns, einen unvergesslichen Winterpartyabend und den perfekten Start in unser Jubiläumsjahr!

100 Jahre Musikverein Aichelberg. 100 Freige Getränke.

Schnell sein lohnt sich! Wir starten mit einer besonderen Aktion in unser Jubiläumsjahr 2026: Die **ersten 100 Gäste** erhalten ein **Freige Getränk**, um mit uns auf unseren Hundertsten anzustoßen!

– Einlass: ab 18.30 Uhr

– Eintritt: 10 € an der Abendkasse (kein Vorverkauf!)

Eintritt für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren ausschließlich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!

Mehr Infos findet ihr auf www.musikverein-aichelberg.de und ständig aktuell auf Facebook und Instagram.



OGV Obst- und Gartenbauverein Aichwald



Mitgliederversammlung

Einladung zu unserer Mitgliederversammlung am **Freitag, 30.01.2026, 18.00 Uhr** im Gasthaus Ochsen in Aichelberg. Zwischen 18.00 und 19.00 Uhr wird das Essen serviert, um die Mitgliederversammlung ab 19.00 Uhr in Ruhe abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenkminute für die Verstorbenen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht der Schriftführerin
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. **Wahlen:**

2. **Vorsitzender** Patrick Hackbarth, **Schriftführerin**

Erweiterter Vorstand: Michael Schefenacker, Oliver Stilz, Karsten Stolle

Rechnungsprüfer: Gerhard Scharpf, Jens Fricke

9. Ehrungen
10. Jahresprogramm
11. Verschiedenes
12. Bilderschau

Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens 10 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Aichwald e.V. – 1. Vorsitzender – Markus Hailer

Winterwanderung am Samstag, 24.01.26

Treffpunkt: Rathaus Schanbach, 14.30 Uhr

Zu unserer traditionellen Winterwanderung möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierte von Aichwald recht herzlich einladen. Unser Ziel und Abschluss ist das Waldhorn in Lobenrot. Damit wir „den langen und steilen Weg“ nach Lobenrot fortführen können, wird für eine Zwischenstärkung bei unserem 1. Vorsitzenden Markus Hailer, Hauptstr.47 gesorgt. Wer nicht mitwandern möchte, kann sich selbstverständlich ab ca. 17.00 Uhr im Waldhorn dazugesellen.

Reitverein Aichwald



Reitverein Aichwald sucht Aushilfe in der Pferdepflege

Der Reitverein Aichwald e. V. sucht krankheitsbedingt für 2-3 Monate eine Aushilfe (m/w/d) in der Pferdepflege. Dieser Job passt perfekt

zu Menschen, die Pferde mögen, gerne anpacken und verlässlich zu festen Zeiten da sein können.

Was fix ist:

- Morgenfütterung um 7 Uhr
- 15 € pro Stunde (kurzfristige Beschäftigung)

Was flexibel ist:

- Stundenumfang
- Aufgabenzuschnitt (Füttern, Misten, Einstreuen, Kehren – und wer sich zutraut: Radlader & Traktor)
- auch als Jobsharing möglich

Was uns wichtig ist:

Ein guter Umgang mit Tieren, Zuverlässigkeit und klare Absprachen. Faire Rahmenbedingungen, keine Grauzonen.

Auch ideal für Studierende/Rentner/Früherrentner als Zuverdienst.

Kurzfristige Beschäftigung = steuer- und sozialversicherungsfrei.

Interesse? Melde Dich gerne!

Tel: 0160 99 160 969, Email: info@rv-aichwald.de

Schwäbischer Albverein



Mittwochswanderung am 21. Januar 2026

Die 1. Mittwochswanderung im neuen Jahr führt uns wieder nach Lobenrot, wo wir im Gasthof Waldhorn erwartet werden. Den Rückweg treten wir dann entweder zu Fuß oder, wer möchte, durch Autotransfer an. **Wir treffen uns um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz Liederkrantz an der Schurwaldhalle.** Die Wanderung führt Ingeborg Reineke. **Anmeldung ist bis Montag, 19. Januar nötig** unter der Rufnummer 07 11 / 3 63 01 23. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen sie Frau Reineke bitte an. **Gäste sind herzlich willkommen!**

Kurzwanderung am Donnerstag 15. Januar 2026

„Lust am Wandern“: offene Menschen – kleine Touren.

Die 1. Kurzwanderung im neuen Jahr findet statt am **Donnerstag, 15. Januar 2026.** Wir treffen uns **um 10.30 Uhr am Alten Rathaus in Aichelberg.** Nach der kleinen Wanderung von 1 ½ Stunden kehren wir, wer möchte, zum gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Ochsen“ ein. Die Wanderung führt Ingeborg Reineke. Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie sie an: Tel. 07 11 / 3 63 01 23.

Sonntagswanderung am 18. Januar 2026

Wir beginnen unsere Rundwanderung auf dem Parkplatz Waldschenke in Aichschieß. In südlicher Richtung, durch Christbaumkulturen, gelangen wir zur Kante des Vorderen Schurwaldes und der asphaltierte Weg führt bergab mit Blick übers Neckartal bis zur Schwäbischen Alb hinunter nach Altbach. Bevor wir Altbach erreichen überqueren wir den Katzenlohbach und steigen auf einem Waldweg (Tanzplatzweg) gemächlich bergauf zu den Sportplätzen des Pfostenberges. Dort biegen wir links ab und nach kurzem Wegstück wieder rechts auf den Unteren Balkeshauweg in Richtung Plochingen. Am Ortsrand von Plochingen geht es links kurz steil bergauf zum Stumpenhof. Jetzt haben wir uns nach gut zwei Stunden Gehzeit die Mittagsrast im Altblick verdient. Zurück nach Aichschieß führt uns der Weg am Kletterwald vorbei fast eben durch den Wald. Das Wanderzeichen blaues Kreuz begleitet uns, führt am keltischen Hügelgrab vorbei, überquert wieder die Landstraße und wir erreichen den Ausgangspunkt Parkplatz Waldschenke. Gäste sind herzlich willkommen! Wanderstrecke: 12,5 km Gehzeit: 3,5 Stunden. Höhenunterschied: 220 m.

Treffpunkt: Aichwald-Aichschieß, Parkplatz Waldschenke 10.00 Uhr. Wanderausrüstung: Festes Schuhwerk.

Wanderführerin: Kerstin Binder.

Anmeldung erforderlich bei der Wanderführerin bis spätestens Mittwoch, 14. Januar 2026 unter Tel. 07 11 / 16 12 11 89. E-Mail: kerstin@binder-aichwald.de

Neue Wanderführerin



Neue Wanderführerin Kerstin Binder

Die Ortsgruppe freut sich, mit einem neuen Mitglied gleichzeitig eine neue Wanderführerin begrüßen zu dürfen: **Kerstin Binder** wird ab Januar 2026 das Team der Wanderführer/-innen unterstützen. Kerstin bietet Halbtages- und Tageswanderungen mit mittlerem Schwierigkeitsgrad an, am liebsten mit Rucksackvesper. Sie ist gerne draußen in der Natur und freut sich auf Menschen, die dieses Interesse teilen.

Sozialverband VdK Ortsverband Aichwald



Einheit statt Spaltung! Große VdK-Kampagne zur Landtagswahl 2026

Am 8. März 2026 sind Landtagswahlen: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert Solidarität in Rente, Pflege und Gesundheit, den Ausbau der Pflegeinfrastruktur, eine gute medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum! Der Sozialverband VdK sucht das Gespräch mit den Politikerinnen und Politikern und bringt seine 10 Kernforderungen für einen starken Sozialstaat und gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. In ganz Baden-Württemberg sind VdK-Ehrenamtliche aufgerufen, sich an der Kampagne mit ihrem Orts- oder Kreisverband aktiv zu beteiligen. Hierfür stellt der Landesverband kostenfreies Material zur Verfügung, so auch einen Katalog mit Fragen an die Landtags-Kandidaten der Wahlkreise. Und er appelliert an alle VdK-Mitglieder: Prüfen Sie die Wahlprogramme aufmerksam, fragen Sie Ihre Landtagskandidaten nach den Konzepten für eine armuts-sichere Rente, für die Pflege zuhause oder zu Projekten gegen Einsamkeit. Hier gibt es weitere Informationen zur Landtagswahl 2026 und den Forderungskatalog des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Solidarität ist unverhandelbar! www.vdk-bw.de/politik/ltw-2026/ Sollten Sie Interesse haben, Mitglied im Sozialverband **VdK** zu werden, können Sie sich gern an die 1. Vorsitzende, Frau Claudia Stickdorn, unter Tel. 0 71 61 / 4 01 14 51 oder per E-Mail ov-aichwald@vdk.de wenden. Über weitere Leistungen der gesetzlichen Versicherungen informiert der Sozialverband **VdK**. Er gewährt seinen Mitgliedern auch Sozialrechtsschutz durch alle Instanzen, wenn es z.B. Streitigkeiten über die Gewährung von gesetzlichen Kranken- oder Pflegeversicherungsleistungen gibt. Dazu berät das **VdK**-Büro in Esslingen an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat, Blarerplatz 2, 73728 Esslingen, von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr. Vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich unter Tel. 0 71 61 / 96 59 29 12 oder per E-Mail srg-goeppingen@vdk.de.

Claudia Stickdorn, 1. Vorsitzende

Einladung zur Informationsveranstaltung zur Landtagswahl 2026

Mit mehr als 260.000 Mitgliedern prägt der VdK-Landesverband Baden-Württemberg aktiv die sozialpolitische Entwicklung in unserem Land. Im Rahmen der bevorstehenden Landtagswahl 2026, lädt der VdK-Ortsverband Esslingen herzlich zu einer zentralen Informationsveranstaltung ein. Im Mittelpunkt stehen die sozialpolitischen Positionen des VdK – insbesondere zu Fragen der Pflegekosten, der Mitsprache in Heimen und der ärztlichen Versorgung – sowie der Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Landespolitik für den Wahlkreis Esslingen. Datum: 10. Januar 2026. Uhrzeit: 14.30 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) Ort: Ev. Gemeindehaus „Das Neue Blarer“, Franziskanergasse 4, 73728 Esslingen (stufenlos zugänglich, barrierefreie Toilette vorhanden)

Programm:

- Vorstellung der VdK-Sozialpolitik durch Stefan Pfeil
- Diskussion der VdK-Forderungen mit:

- o Andrea Lindlohr (Grüne)
- o Andreas Deuschle (CDU)
- o Nicolas Fink (SPD)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch.

VdK-Jahresabschlussfeier am 10. Dezember 2025

„Ein Abend in geselliger Runde mit Weihnachtsgeschichten und –gedichten sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften...“ mit diesen Worten hat der VdK Ortsverband Aichwald seine Gäste und Mitglieder zur Jahresabschlussfeier eingeladen. Der Einladung folgten zahlreiche Gäste und Mitglieder. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Claudia Stickdorn folgten Grußworte von Herrn Jochen Wieland als stellvertretenden Bürgermeister und Herrn Reiner Spatz als Vertreter für den VdK-Kreisvorsitzenden.



Ehrung anlässlich 25jähriger Mitgliedschaft: Frau Stickdorn überreicht Urkunde, Treuenadel und Präsent an Herrn Hallwachs. Foto: J. Stickdorn

Nach weihnachtlichen Kurzgeschichten und Gedichten ist Herr Hans Hallwachs für seine 25jährige Mitgliedschaft im VdK geehrt worden.

Unter dem Beifall der Anwesenden sind die Urkunde, das Treueabzeichen und das Präsent überreicht worden.

Anschließend nutzten die Anwesenden die Gelegenheit zum regen Austausch mit ihren Tischnachbarn. Nach einem leckeren Essen gingen ein schöner Abend zur Neige. Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Besonderer Dank für das Gelingen der Feier geht an Frau Sieglinde Edlinger, Frau Ingeborg Reineke, Frau Doris Wiedmann und Frau Martina Greiner mit ihrem Team von der Gaststätte „Ochsen“.

Claudia Stickdorn

Parteien/Fraktionen

Fraktionen im Aichwalder Gemeinderat

CDU



Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung über die Volkskrankheit Schwerhörigkeit am 16.1.2026, 15.00 Uhr

Schwerhörigkeit gilt als eine unterschätzte Volkskrankheit. Im Gespräch mit Prof. Dr. Hubert Löwenheim, Ärztlicher Direktor der Uniklinik Tübingen, und Markus Grübel, Parlamentarischer Staatssekretär a. D., informiert Andreas Deuschle MdL über die neuesten technischen und medizinischen Möglichkeiten, mit Schwerhörigkeit umzugehen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 16. Januar, 2026, um 15.00 Uhr im Café der Begegnungsstätte, Im Lutzen 1, 73773 Aichwald statt.

Weitere Initiativen

Arbeitskreis Asyl



Kontaktaten

Wir unterstützen und helfen Flüchtlingen, die nach Aichwald zugewiesen werden.

Kontakt Walter Knapp Koordinator des AK Asyl Aichwald E-Mail:



UMWELT BEWUSST GEDRUCKT

Die Kampagne der Verbände
Druck und Medien – mit
allen wichtigen Infor-
mationen und Fakten zur
Nachhaltigkeit von Print.

www.umweltbewusstgedruckt.de

Verband
Druck + Medien

Arbeitskreis.Asyl@aichwald.de

Arbeitsgruppe Alltagsbegleitung E-Mail: AkAsyl.Alltag@aichwald.de

Arbeitsgruppe Sprache E-Mail: AkAsyl.Sprache@aichwald.de

Arbeitsgruppe Weltcafé E-Mail: AkAsyl.Weltcafe@aichwald.de

Arbeitsgruppe Mobilität E-Mail: AkAsyl.Mobil@aichwald.de

www.aichwald.de/arbeitskreis+asyl

Wünsche für das neue Jahr.

Der Arbeitskreis Asyl Aichwald wünscht allen Menschen in Aichwald ein gutes neues Jahr 2026. Im Rückblick auf das vergangene Jahr bedanken wir uns bei allen Partnern, Organisationen und Institutionen in der Flüchtlingsarbeit. Insbesondere bedanken wir uns auch bei den Personen, die im Jahr 2025 den geflüchteten Menschen Wohnraum angeboten haben. Ohne diese Angebote hätten wir diese humanitäre Herausforderung kaum geschafft. Wir hoffen, dass der Krieg in der Ukraine rasch zu einem Ende kommt. Dann können die Rückkehrwilligen wieder zurück in ihre geliebte Heimat; andererseits, dass die Sorgen um die in der Ukraine verbliebenen Angehörigen und Freunde weniger werden.

Weltcafé



Weltcafé

Im neuen Jahr hat das Weltcafé wieder am Montag 12.1.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr im Jugendhaus Domino in Schanbach geöffnet.

Was machen wir? Wir trinken Kaffee oder Tee, wir unterhalten uns auf Deutsch, wir lernen einander besser kennen und verstehen.

Das Team vom Weltcafé freut sich auf Besucherinnen und Besucher und wünscht allen Lesern für das neue Jahr 2024 alles Gute.

Narrenzunft Schlappohrle Aichwald



Uffbasse, jetzt isch Fasnet!

Endlich ist es wieder soweit, wir dürfen wieder unser Häs anziehen und dies tun wir am Freitag 09.01. Beim Fasnetsopening der Kolba-Hexa in Baltmannsweiler. Sowie am Samstag 10.01. Beim Nachtumzug in Wolfschlügen bei den Hexabusters.

Du möchtest bei unserer lustigen Truppe dabei sein?

Dann melde dich bei uns. Denn bei uns besteht die Möglichkeit ganz unverbindlich in einem Leihhäs mitzulaufen. Dabei lernst du nicht nur die Fasnet und das Häs besser kennen, sondern bekommst auch gleich Kontakt mit den Mitgliedern der Narrenzunft Schlappohrle Aichwald. Einen besseren Einstieg kann man doch nicht haben. Gerne auch Familien. Also, scheue dich nicht. Wir freuen uns auf dich.

Email: info.schlappohrle@gmail.com oder WhatsApp Tel. 01 62 / 5 83 57 40

Wir haben eine große Bitte, an alle die einen Hänger oder ein anderes Fahrzeug auf dem Wanderparkplatz bei der Waldschenke abgestellt haben. Am Samstag den 24.01.26 findet hier unser Narrenbaumstellen und Narrenparty statt und wir erwarten Gäste aus Nah und Fern, welche an diesem Tag einen Parkplatz bräuchten.

Wenn sie bitte für diesen Tag ihr Fahrzeug umparken würden, wären wir ihnen sehr, sehr dankbar. **Danke ihnen schon im voraus!**

Vorschau: Am **24.01.** findet wieder unser Narrenbaumstellen und Narrenparty ab 16.59 Uhr, am und im Schmollingers Biergärtle zur Waldschenke, mit Guggenmusik und unserem DJ Eniki statt.

Wir würden uns freuen wenn ihr, als Gäste, dabei sein würdet.

3x Schlappohrle, Schlappohrle – komm raus

Weitere Mitteilungen

Remstal Tourismus e.V.



Unendlich historisch

Die neue Ausgabe des Remstal Magazins für das Jahr 2026 ist da

Die neue Ausgabe des beliebten Remstal Magazins, welche anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Remstal Tourismus e.V. unter dem Motto „Unendlich historisch“ steht, ist ab sofort erhältlich. Neben einem Blick zurück auf die Gründungsjahre der einstigen „Remstal-Route“, erwarten die Leserinnen und Leser viele weitere spannende Reportagen: von Wirtshausgeschichte(n) aus dem Remstal über Führungen, Wanderungen und Radtouren auf den Spuren vergangener Jahrhunderte oder auch Zeitreisen zwischen den Vitrinen der hiesigen Museen. Im hinteren Teil des Remstal Magazins findet man wie gewohnt das Gastgeberverzeichnis mit den Mitgliedern des Tourismusvereins aus den Bereichen Unterkünfte, Gastronomie, Weinbau, Handel sowie Freizeit- und Kulturschaffende integriert. Neu ist, dass das Magazin ab der aktuellen Ausgabe für 2026 künftig nur noch einmal jährlich erscheinen wird. Das Remstal Magazin ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Remstal Tourismus, Bahnhofstr. 21 in Weinstadt-Endersbach sowie im Aichwalder Rathaus und Tourist-Informationen in der Region. Es kann zudem unter Tel. 0 71 51 / 27 20 20, per Mail an info@remstal.de sowie unter www.remstal.de/prospekte bestellt bzw. heruntergeladen werden.

Sonstiges

Neujahrskonzert der Gemeinde Baltmannsweiler am 17.01.2026

„Grenzenlos“ heißt das Programm am Samstag, 17.01.2026 zum Neujahrskonzert im Kulturzentrum Baltmannsweiler. Klassische Musik auf unnachahmliche Weise mit dem Musikgeschmack unserer Zeit zu verbinden – und alles mit unverwechselbaren eigenen Arrangements und geballter Frauenpower! Das ist das Konzept der Streicherinnen von LA FINESSE.

Konzertbeginn ist um 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr). Eintrittskarten zu € 27,00 (ermäßigt zu € 24,00) erhältlich im VVK bei Bäckerei Stolle Baltmannsweiler, Gemüse Engelhardt Hohengehren und im Rathaus Baltmannsweiler sowie online im Ticketshop auf EVENTIM. Kartentelefon 0 71 53 / 94 27–0. Snacks & Kaltgetränke erhältlich vor & nach der Veranstaltung sowie in der Pause.

Polizeichor Esslingen e.V. – Konzert

Konzert im Münster St. Paul, Esslingen

Samstag, 10. Januar 2026

Beginn 18:00 Uhr • Einlass 17:30 Uhr

Musikalische Gesamtleitung: Andreas Baumann

Kartenvorverkauf: Polizei Esslingen, Agnespromenade 4 (Pforte: Mo.-Fr. 8.00 – 16.00 Uhr)

Getränke Hemminger, Heugasse 14, Esslingen

HEUBACH GbR | Gärtnerei | Blumenhaus, Hirschlandstr. 42, Esslingen oder telefonisch 01 77 / 8 93 92 06 und per E-Mail polizeichor@esslingen.de als auch bei den Sängern sowie an der Abendkasse Parkhaus am www.polizeichor-esslingen.de • <https://facebook.com/polizeichorES/> Marktplatz

Kulturbeirat Aichwald

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:
www.aichwald.de/kulturbeirat.

ERFOLGREICHE ANZEIGEN UND PROSPEKT- BEILAGEN IN IHRER REGION



1) Die Verteilung erfolgt an nahezu alle in Wohngebieten liegende erreichbare Haushalte im jeweiligen Verteilungsgebiet. Davon ausgenommen sind Werbeverweigerer sowie nicht oder nur schwer zugängliche Haushalte.

WEITERE INFOS UNTER: WWW.DMZ-WEINSTADT.DE

Aichwald-Aichelberg, im Januar 2026

*Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*
Jeremia 31,3

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Doris Herger

geb. Böhringer

* 11. Dezember 1936 † 16. Dezember 2025

In dankbarer Erinnerung:

Bernd und Sabine Herger

Lisa, Hannes und Jana mit Familien

Andrea und Claus Dilger

Rebecca, Daniel und Benjamin mit Familien

Die Verabschiedung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Aichelberg statt.

Aichwald, im Januar 2026

Wir trauern um

Christian Storch

* 24.2.1957 † 17.12.2025

Familien Fischle und Seifried

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 13. Januar 2026, um 15.30 Uhr
auf dem Friedhof in Aichschieß statt.

Holzwerkstatt Kienle

Oliver Kienle Schreinermeister

Einbaumöbel

Werkstatt:

Fritz-Müller-Str. 101, Esslingen

Möbel

Parkett

Innenausbau

Haustüren

Holzterrassen



Telefon (07 11) 3 70 94 47

Mobil (01 72) 2 16 81 06

info@holzwerkstatt-kienle.de

www.holzwerkstatt-kienle.de

IHRE PROSPEKT- BEILAGE

IN UNSEREN MITTEILUNGSBLÄTTERN
Vergünstigte Kombinations-Preise bei Druck
im Druck- und Medienzentrums Weinstadt.

FULL-
SERVICE
DRUCK + BEILAGE
AUS EINER HAND

DMZ
VERLAG
WEINSTADT

JETZT BUCHEN:
INFO@DMZ-WEINSTADT.DE

Motorsägenkurs in Berglen

Webseminar: Do., 22.01.26 = 18:00 – 21:30 Uhr

Praxis: Sa., 24.01.26 = 8:00 – 12:30 oder 13:00 – 17:30 Uhr

www.euroforst.de · Tel.: 01 60 / 96 45 51 90 · Guse · 190 €

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätstopfen.



Ob in einer Partnerschaft, nach
einer Beziehung oder vorgetäuschten
Verbindung: Betroffene leiden massiv
unter den Folgen von digitaler Gewalt.

weisser-ring.de/digitalegewalt

Aichwald-Aichelberg, im Januar 2026

Wir trauern um unsere liebe Mutti und Oma

Helene Taubert

* 10.12.1936 † 13.12.2025



Armin Taubert mit Familie

Heidi Taubert mit Familie

Conni Taubert mit Familie

Die Trauerfeier findet ihrem Wunsch entsprechend
im engsten Familienkreis statt.